

Steirischer AK-Warenkorb 2017



©Minerva Studio - stock.adobe.com

AK Steiermark, Abteilung Marktforschung | 2017

Preise von Lebensmitteln im Billig-, Bio- und Marken-
segment von acht Supermärkten und Diskontern

Meine AK. Ganz groß für mich da. **AK-Hotline** ☎ 05 7799-0

AK 
www.akstmk.at

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Tabelle 1: Produkte Mikrowarenkorb und steirischer AK-Warenkorb	2
Kapitel 1: Preisanalyse nach Produkten, Produktgruppen und Anbietern	5
Tabelle 1.1: Durchschnittspreise nach Produktgruppen	6
Tabelle 1.2: Höchste und niedrigste Preise nach Produktgruppen	8
Tabelle 1.2.1: Preisdifferenz nach Produktgruppen und Jahren in Prozent	9
Tabelle 1.3: Durchschnittliche Preise der Produkte nach Anbietern	10
Tabelle 1.3.1: Durchschnittliche Preisdifferenz zwischen den Anbietergruppen in Prozent	11
Tabelle 1.4: Preisunterschiede aller erfassten Produkte	15
Kapitel 2: Exemplarisch dargestellte Preisanalyse der Verkaufspreise von Markenprodukten oder Produkten gleichen Inhalts	16
Kapitel 3: Welche Herkunftsangaben werden verwendet?	22
Tabelle 2: Herkunftsangaben nach Ländern	24
Tabelle 2.1: Herkunftsangaben nach Ländern von 2011 – 2017	26
Kapitel 4: Welche Gütezeichen bzw. Logos werden verwendet?	27
Tabelle 3: Verteilung der Verwendung von Gütezeichen bzw. Logos	29
Kapitel 5: Apfel- und Kartoffelsorten	30
Kapitel 6: Gegenüberstellung der Preise des steirischen AK-Warenkorbes 2016 und 2017	31
Tabelle 4: Preisänderungen des „steirischen AK-Warenkorbes“	32
Tabelle 4.1: Preisänderungen nach der Produktgruppe „Billig“	33
Tabelle 4.2: Preisänderungen nach der Produktgruppe „Bio“	34
Tabelle 4.3: Preisänderungen nach der Produktgruppe „Marken“	35
Tabelle 4.4: Preisspannen der diversen Warenkörbe für die Jahre 2016 und 2017 in Prozent	36
Kapitel 7: Gegenüberstellung Butterpreis 2016 – 2017	37
Kapitel 8: Zusammenfassung	39
Anhang 1	41
Anhang 2	47

Einleitung

Der tägliche Lebensmitteleinkauf ist für die Haushalte einerseits als Nachfrager und für die Lebensmittelproduzenten und den Lebensmittelhandel andererseits als Anbieter hinsichtlich der Produktpreise, der Qualität, der Herkunft der Produktionsverfahren etc. von großer Bedeutung. Der Lebensmittelbereich ist auch ein großer wirtschaftlicher Faktor; geben die steirischen Haushalte doch monatlich € 358,00¹ für Ernährung und alkoholfreie Getränke aus, das sind in Summe bei 537.000 steirischen Haushalten rund 2,3 Milliarden Euro pro Jahr.

Das individuelle Verbraucherinteresse einerseits und die große Bedeutung des Lebensmittelbereiches andererseits, sind Anlass für diese Erhebung, die 2017 zum siebenten Mal von der Arbeiterkammer Steiermark durchgeführt wurde.

Die AK Steiermark hat die Lebensmittelpreise im steirischen Lebensmitteleinzelhandel, im Konkreten Produkte des steirischen AK-Warenkorbes, im Zeitraum vom 4. bis 14. September 2017 eingekauft, sowie die Preise erfasst und ausgewertet. Im Rahmen dieser Arbeit wurden somit die Preise des Einkaufstages inkl. Aktionspreise, nicht aber Kundenkarten- oder Mengenvorteilspreise berücksichtigt.

Die Zusammensetzung des steirischen AK-Warenkorbes, der aus 19 Produkten des täglichen Bedarfs besteht, orientiert sich im Wesentlichen an den Produkten des Mikrowarenkorbes der Statistik Austria, welcher die Produkte des täglichen Bedarfs beinhaltet. In der folgenden Tabelle sind die Produkte des Mikrowarenkorbes der Statistik Austria und die Produkte des steirischen AK-Warenkorbes aufgelistet. Die Produkte des steirischen AK-Warenkorbes wurden, basierend auf den Vorgaben des Mikrowarenkorbes, mithilfe der einzelnen Codex-kapitel des österreichischen Lebensmittelbuches, der Fruchtsaftverordnung und ergänzenden Annahmen, insbesondere was die Mengenangaben betrifft, konkretisiert. Diese Konkretisierung kann in Tabelle 1 und in den Anhängen 1 und 2 dieser Arbeit nachvollzogen werden.

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/haushalte_familien_lebensformen/haushalte/index.html 24.10.2016

Tabelle 1: Produkte Mikrowarenkorb und steirischer AK-Warenkorb

Steirischer AK-Warenkorb		Mikrowarenkorb
Produkte	Menge und Maßeinheit	Produkte
Äpfel	1 kg	Äpfel
Bier	0,5 l	Flaschenbier
Erbsen, tiefgekühlt	300 g	
Feinkristallzucker	1 kg	
Fruchtjoghurt	200 g	Fruchtjoghurt
Gouda	250 g	Gouda
Kartoffeln	1 kg	Kartoffeln
Mehl	1 kg	
Mischbrot	1 kg	Spezialbrot
Orangensaft	1 l	Orangensaft
Putenbrustfleisch	1 kg	Putenbrustfleisch
Semmeln	10 Stück	Gebäck
Sonnenblumenöl	1 l	
Spaghetti	500 g	
Teebutter	250 g	Butter
Toastschinken	100 g	Schinken vom Schwein
Tomaten	1 kg	Tomaten
Vollmilch 3,5%	1 l	Milch
Vollmilchschokolade	100 g	Vollmilchschokolade
		Pizza, tiefgekühlt
		Topfengolatsche
		Mineral-/Tafelwasser
		Belegtes Gebäck
		Tageszeitungen
		Melange/Verlängerter im Kaffeehaus

Einige Produkte aus dem Mikrowarenkorb der Statistik Austria sind im steirischen AK-Warenkorb unberücksichtigt geblieben. Dazu gehören die Pizza, tiefgekühlt, die Topfengolatsche, das Mineral- bzw. Tafelwasser, belegtes Gebäck, Tageszeitungen und die Melange bzw. der Verlängerte im Kaffeehaus, weil eine qualitative Erfassung dieser Produkte ausschließlich im Rahmen einer gesonderten Erhebung möglich ist. Darüber hinaus wurden einige Produkte, die nicht im Mikrowarenkorb der Statistik Austria enthalten sind, wie beispielsweise Mehl, Erbsen tiefgekühlt und Sonnenblumenöl in den steirischen AK-Warenkorb aufgenommen.

Eingekauft wurden alle im Handel angebotenen Produkte, die der Definition des steirischen AK-Warenkorbes entsprachen, zwischen 4. und 14. September 2017 bei den Supermärkten Spar, Interspar, Billa, Merkur und Unimarkt sowie den Diskontern Hofer, Lidl und Penny. Der Einkaufsvorgang wurde bei jedem Geschäft dreimal durchgeführt. Im ersten Einkaufsdurchgang wurden die jeweils angebotenen Markenprodukte nach der Konkretisierung des steirischen AK-Warenkorbes eingekauft. Im zweiten Einkaufsdurchgang wurden die angebotenen Bioprodukte, zu welchen insbesondere auch die Produkte der Bioeigenmarken der Handelsunternehmen, beispielsweise ja! Natürlich, echt Bio, zurück zum Ursprung etc. sowie jene mit ausgewiesenem Bio-Gütezeichen gehören und im dritten Einkaufsdurchgang die angebotenen Produkte der sogenannten Billiglinien, zu welchen beispielsweise clever, S-Budget etc. gehören, erworben. Somit werden in der Erhebung des steirischen AK-Warenkorbes mit den 19 definierten Lebensmitteln alle angebotenen Produkte, aber auch die drei wesentlichen Produktlinien bzw. -ausrichtungen im Handel nach den Bio-, Marken- und den als besonders preisgünstig ausgeprägten Billigprodukten erfasst.

In Summe sind 637 einzelne Lebensmittel, die den Kriterien der Produkte des steirischen AK-Warenkorbes entsprachen, eingekauft, erfasst und ausgewertet worden. Damit ist im steirischen AK-Warenkorb die gesamte zu diesem Zeitpunkt angebotene Produktvielfalt in den definierten Produktkategorien mit den jeweiligen Preisen abgebildet. In Summe wurden somit für den Billig-Warenkorb 118 Produkte, für den Bio-Warenkorb 109 Produkte und für den Marken-Warenkorb 410 Produkte eingekauft. Wird die Anzahl der erfassten Produkte mit jener des Vorjahres verglichen, so ist erkennbar, dass diese bei den Billigprodukten und Bioprodukten nahezu gleich geblieben ist.

Von Interesse sind im Rahmen dieser Erhebung insbesondere diese Untersuchungsergebnisse, welchen in den folgenden Kapiteln einzeln nachgegangen wird:

- **Frage 1:** Preisanalyse nach Produkten, nach Produktgruppen und Anbietern
- **Frage 2:** Exemplarische Preisanalyse der Verkaufspreise von Markenprodukten oder Produkten gleichen Inhalts
- **Frage 3:** Welche Herkunftsangaben werden verwendet?
- **Frage 4:** Welche Gütezeichen bzw. Logos werden verwendet?
- **Frage 5:** Wie sieht es mit der Preisänderung gegenüber dem Vorjahr aus?

Für die Erhebung, Darstellung und Auswertung gelten folgende Grundsätze:

- Die Preise, die erfasst wurden, sind die Verkaufspreise in Euro inkl. MwSt. Angebote sind somit als solche erfasst aber nicht extra ausgewiesen.
- Die Preisangaben in den folgenden Tabellen und Grafiken beziehen sich immer auf die normierte Menge, die für den steirischen AK-Warenkorb in Tabelle 1 festgelegt wurde.
- Wurden Produkte im Handel nicht zu dieser normierten Menge angeboten, dann wurde auf die normierte Menge umgerechnet.
- Alle eingekauften Produkte wurden erfasst und in der Auswertung berücksichtigt.
- Die AK Steiermark hat bereits 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 die Preise für den steirischen AK-Warenkorb erhoben. Die Preisänderungen gegenüber den Vorjahren sind in Prozent ausgewiesen.

Kapitel 1: Preisanalyse nach Produkten, Produktgruppen und Anbietern

In diesem Kapitel wird den Fragen nachgegangen, wie hoch der Preis für den gesamten Warenkorb ist bzw. wie teuer die Warenkörbe nach den Produktgruppen für Billig-, Bio- und Markenprodukte sind und wie es mit der Preisgestaltung in den Supermärkten bzw. bei den Diskontern aussieht bzw. wie sich die Preisbänder für einzelne Produkte in den Produktgruppen darstellen.

Aus Tabelle 1.1 ist die Anzahl der erworbenen und erfassten Lebensmittel, die dem jeweiligen Produktkriterium für den steirischen AK-Warenkorb entsprachen, abzulesen. Aus der Summe dieser Einkaufspreise wurde der Durchschnittspreis für den gesamten steirischen AK-Warenkorb ebenso wie auch der Durchschnittspreis nach den Produktgruppen, für die Billig-, Bio- und Markenprodukte, berechnet. Für den Vergleich der einzelnen durchschnittlichen Warenkorbpreise werden von den 19 definierten Produkten jene 15, die für alle Warenkörbe verfügbar sind, herangezogen.

Tabelle 1.1: Durchschnittspreise nach Produktgruppen

	Steirischer AK-Warenkorb		Billigprodukte		Bioprodukte		Markenprodukte	
	Durchschnittspreis	Anzahl*)	Durchschnittspreis	Anzahl*)	Durchschnittspreis	Anzahl*)	Durchschnittspreis	Anzahl*)
Äpfel	2,31	53	1,23	4	3,24	7	2,26	42
Bier	0,91	47	0,83	2			0,92	45
Erbsen tiefgekühlt	1,28	20	0,47	8	1,69	5	1,91	7
Feinkristallzucker	1,66	11			3,51	3	0,97	8
Fruchtjoghurt	0,59	30	0,32	8	0,68	7	0,68	15
Gouda	2,16	27	1,42	11	3,08	7	2,35	9
Kartoffeln	1,33	34	0,60	2	1,64	11	1,24	21
Mehl	1,06	38	0,44	8	1,46	7	1,15	23
Mischbrot	2,14	15	1,21	6	2,79	1	2,75	8
Orangensaft	1,70	33	0,96	7	2,19	7	1,79	19
Putenbrustfleisch	9,29	13	7,99	3			9,69	10
Semmeln	2,11	18	1,45	8	3,60	4	2,01	6
Sonnenblumenöl	3,09	24	1,30	8	5,38	6	3,15	10
Spaghetti	1,43	54	0,45	9	1,45	10	1,67	35
Teebutter	2,46	52	2,34	8	2,55	7	2,46	37
Toastschinken	1,22	15	1,00	5			1,34	10
Tomaten	4,95	71	1,49	2	6,20	12	4,81	57
Vollmilch 3,5%	1,16	47	0,99	12	1,33	13	1,16	22
Vollmilchschokolade	1,19	35	0,55	7	1,99	2	1,30	26
Durchschnittspreis steirischer AK-Warenkorb								
15 Produkte (ohne Feinkristallzucker, Bier, Putenbrustfleisch und Toastschinken)								
	Steirischer AK-Warenkorb gesamt		Billigprodukte		Bioprodukte		Markenprodukte	
	28,95 €		15,21 €		39,28 €		30,68 €	
*) Anzahl der erfassten Produkte in der jeweiligen Produktgruppe.								
**) Für den Vergleich wurden Lebensmittel, die nicht in allen Produktgruppen verfügbar waren, nicht berücksichtigt,								

VerbraucherInnen haben im Rahmen dieser vergleichenden Betrachtung für 15 Produkte im Durchschnitt € 28,95 für den steirischen AK-Warenkorb zu bezahlen. Der Warenkorbpreis für dieselbe Produktgruppe der Billigprodukte beträgt € 15,21, jener für die Bioprodukte € 39,28 und der für die Markenprodukte € 30,68. Die Preisdifferenz zwischen teuerstem und billigstem Warenkorb beträgt € 24,07 bzw. rund 158 %.

In der Tabelle 1.2 werden die niedrigsten und die höchsten Preise innerhalb einer Produktgruppe einander gegenübergestellt, um die Preisunterschiede genauer erkennbar zu machen. Die durchschnittliche Preisdifferenz gleicher Produkte in der Produktgruppe der Billigprodukte beträgt 34,32 %, jene bei den Bioprodukten 51,07 %, und jene bei den Markenprodukten 138,89 %.

Tabelle 1.2: Höchste und niedrigste Preise nach Produktgruppen

	Billigprodukte			Bioprodukte			Markenprodukte		
	min	max	Preis- differenz in %	min	max	Preis- differenz in %	min	max	Preis- differenz in %
Äpfel	1,00	1,68	68,00	2,79	4,32	54,84	1,00	3,50	250,00
Bier	0,68	0,98	44,12				0,52	1,35	159,62
Erbsen, tiefgekühlt	0,45	0,60	33,33	0,80	1,99	148,75	1,19	2,08	74,79
Feinkristallzucker				3,38	3,58	5,92	0,95	1,09	14,74
Fruchtjoghurt	0,32	0,32	0,00	0,59	0,75	27,12	0,61	0,79	29,51
Gouda	1,27	1,77	39,37	2,99	3,32	11,04	1,72	2,69	56,40
Kartoffeln	0,60	0,60	0,00	1,00	1,99	99,00	0,60	2,00	233,33
Mehl	0,35	0,45	28,57	1,39	1,49	7,19	0,89	1,39	56,18
Mischbrot	0,75	1,59	112,00	2,79	2,79	0,00	1,49	3,79	154,36
Orangensaft	0,89	1,39	56,18	1,99	2,69	35,18	1,29	2,29	77,52
Putenbrustfleisch	7,99	7,99	0,00				7,98	12,99	62,78
Semmeln	0,89	1,70	91,01	3,60	3,60	0,00	1,29	3,60	179,07
Sonnenblumenöl	1,29	1,39	7,75	2,99	5,98	100,00	1,79	4,58	155,87
Spaghetti	0,39	0,89	128,21	0,99	2,49	151,52	0,79	3,19	303,80
Teebutter	2,19	2,39	9,13	2,29	2,59	13,10	1,99	2,99	50,25
Toastschinken	1,00	1,00	0,00				1,00	1,69	69,00
Tomaten	1,49	1,49	0,00	3,30	8,54	158,79	1,49	9,97	569,13
Vollmilch 3,5%	0,99	0,99	0,00	1,29	1,35	4,65	1,05	1,25	19,05
Vollmilchschokolade	0,55	0,55	0,00	1,99	1,99	0,00	0,89	1,99	123,60
durchschnittliche Preisdifferenz in %			34,32			51,07			138,89

In der nachfolgenden Tabelle wird auf die Preisdifferenz aus den Erhebungen der Jahre 2011 – 2017 eingegangen. Hier zeigt sich eine leicht sinkende Tendenz im Vergleich zum Jahr 2016 bei der Produktgruppe Bioprodukte. Stark sinkende Tendenz zeigt sich hingegen bei den Billigprodukten und den Markenprodukten.

Tabelle 1.2.1: Preisdifferenz nach Produktgruppen und Jahren in Prozent

Durchschnittliche Preisdifferenz nach Produktgruppen und Jahren in Prozent							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Billigprodukte	48,34	45,73	59,61	53,75	49,44	53,27	34,32
Bioprodukte	44,66	43,84	39,83	67,91	56,88	58,73	51,07
Markenprodukte	203,72	214,39	175,53	235,03	183,23	177,52	138,89

In Tabelle 1.3 sind die durchschnittlichen Warenkorbpreise von den 19 gekauften Produkten, nach den Supermärkten Billa, Merkur, Spar, Unimarkt und Interspar einerseits und den Diskontern Penny, Hofer und Lidl andererseits dargestellt. Die Preise der Supermärkte reichen von € 39,76 bei Unimarkt bis zu € 47,78 bei Billa, was einer Preisdifferenz in der Höhe von 20,17 % entspricht. Bei den Diskontern liegen die drei Anbieter zwischen € 31,96 und € 32,57, was einer Differenz von 1,91 % entspricht. In Summe liegt zwischen dem günstigsten und teuersten Warenkorb aller Anbieter eine Preisdifferenz in der Höhe von 49,5 %.

Tabelle 1.3: Durchschnittliche Preise der Produkte nach Anbietern

Durchschnittliche Preise der Produkte des Steirischen AK-Warenkorbes und nach Anbietern																
	Supermärkte										Diskonter					
	Billa		Merkur		Spar		Interspar		Unimarkt		Penny		Hofer		Lidl	
	Mittelwert in €	*)														
Äpfel	2,45	11	2,73	9	2,02	7	2,17	8	2,22	6	1,76	3	2,22	4	2,35	5
Bier	0,92	6	0,86	11	0,85	7	0,82	11	0,97	3	1,23	4	1,17	2	0,90	3
Erbsen tiefgekühlt	1,26	2	1,43	4	1,55	4	1,47	3	1,52	3	0,62	2	0,45	1	0,45	1
Feinkristallzucker	2,27	2	2,17	2	0,95	1	2,27	2	1,09	1	0,95	1	0,95	1	0,95	1
Fruchtjoghurt	0,62	5	0,62	5	0,60	4	0,61	5	0,57	3	0,51	3	0,57	3	0,49	2
Gouda	2,34	4	2,34	4	1,99	3	2,32	3	2,48	4	2,14	3	1,84	4	1,54	2
Kartoffeln	1,38	7	1,47	5	1,38	6	1,41	7	1,48	3	0,90	1	0,88	3	1,03	2
Mehl	1,12	6	1,09	6	1,08	7	1,07	7	1,10	6	0,85	2	0,92	2	0,87	2
Mischbrot	2,80	1	2,73	3	2,50	2	2,54	3	2,79	1	0,75	1	1,34	2	1,12	2
Orangensaft	1,85	7	2,17	4	1,69	6	1,63	5	1,69	5	1,24	2	1,14	2	1,49	2
Putenbrustfleisch	10,49	2	9,99	2	9,49	2	10,48	2	7,99	1	7,98	2	7,99	1	7,99	1
Semmeln	2,55	2	2,28	3	2,58	3	1,96	4	2,55	2	1,50	1	1,20	2	1,50	1
Sonnenblumenöl	3,37	5	3,90	6	3,19	3	3,54	4	2,09	3	1,29	1	1,29	1	1,39	1
Spaghetti	1,44	8	1,54	11	1,52	8	1,54	13	1,65	6	0,99	2	0,75	3	0,76	3
Teebutter	2,63	7	2,56	14	2,26	9	2,37	10	2,42	6	2,49	2	2,49	2	2,49	2
Toastschinken	1,31	3	1,30	3	1,14	2	1,29	2	1,34	2	1,00	1	1,00	1	1,00	1
Tomaten	6,43	11	5,24	13	5,35	9	5,17	13	3,65	3	4,14	7	4,00	8	3,60	7
Vollmilch 3,5%	1,18	8	1,21	7	1,16	7	1,15	8	1,14	5	1,13	5	1,17	4	1,11	3
Vollmilchschokolade	1,38	4	1,38	6	1,11	4	1,36	7	1,02	3	1,10	5	0,83	3	0,94	3
Durchschnittliche Preise der Warenkörbe in € nach Supermärkten und Diskontern																
	Supermärkte										Diskonter					
	Billa		Merkur		Spar		Interspar		Unimarkt		Penny		Hofer		Lidl	
durchschnittlicher Warenkorbpreis in € **)	47,78 €		47,01 €		42,40 €		45,17 €		39,76 €		32,57 €		32,19 €		31,96 €	
Preisdifferenz Supermärkte/ Diskonter in %	20,17 %										1,91 %					
Preisdifferenz Anbieter in %	49,5 %															

*) Anzahl der erworbenen Produkte je Anbieter.

Tabelle 1.3.1: Durchschnittliche Preisdifferenz zwischen den Anbietergruppen in Prozent

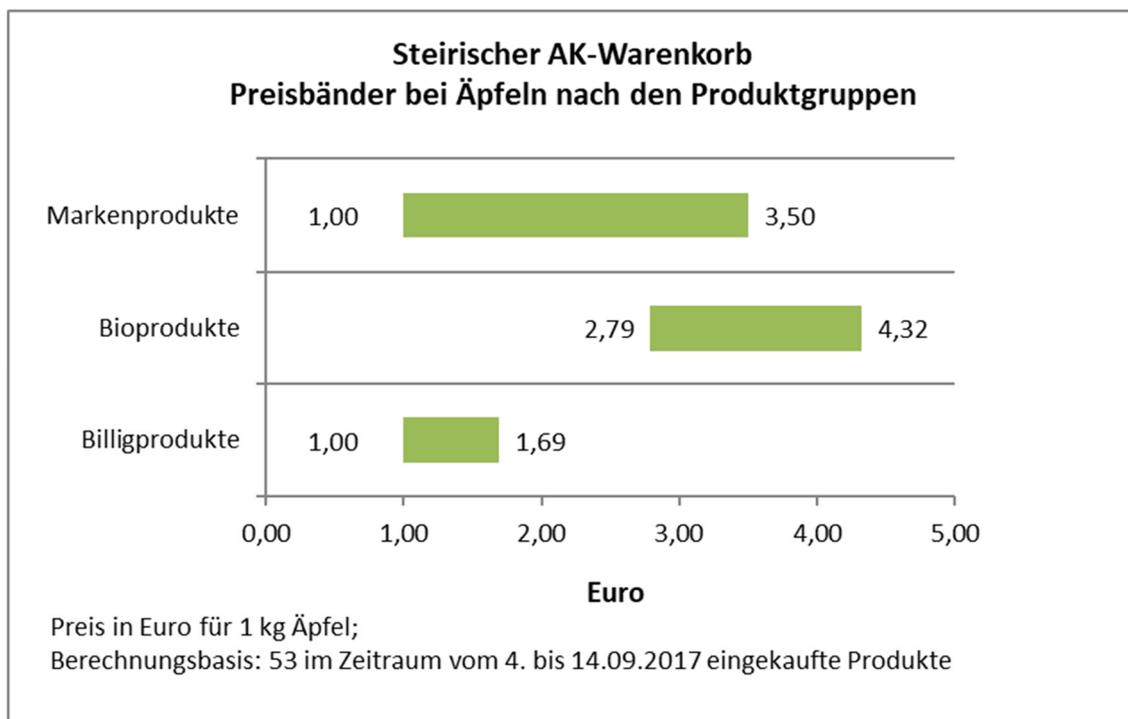
Durchschnittliche Preisdifferenz zwischen den Anbietergruppen in Prozent													
Supermärkte							Diskonter						
2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
2,72	7,65	7,11	5,53	16,18	6,74	21,97	6,11	29,12	14,41	28,80	18,86	14,82	3,48

*) Für die Berechnung wurden nur die 15 Produkte herangezogen, welche in allen Jahren erhältlich waren.

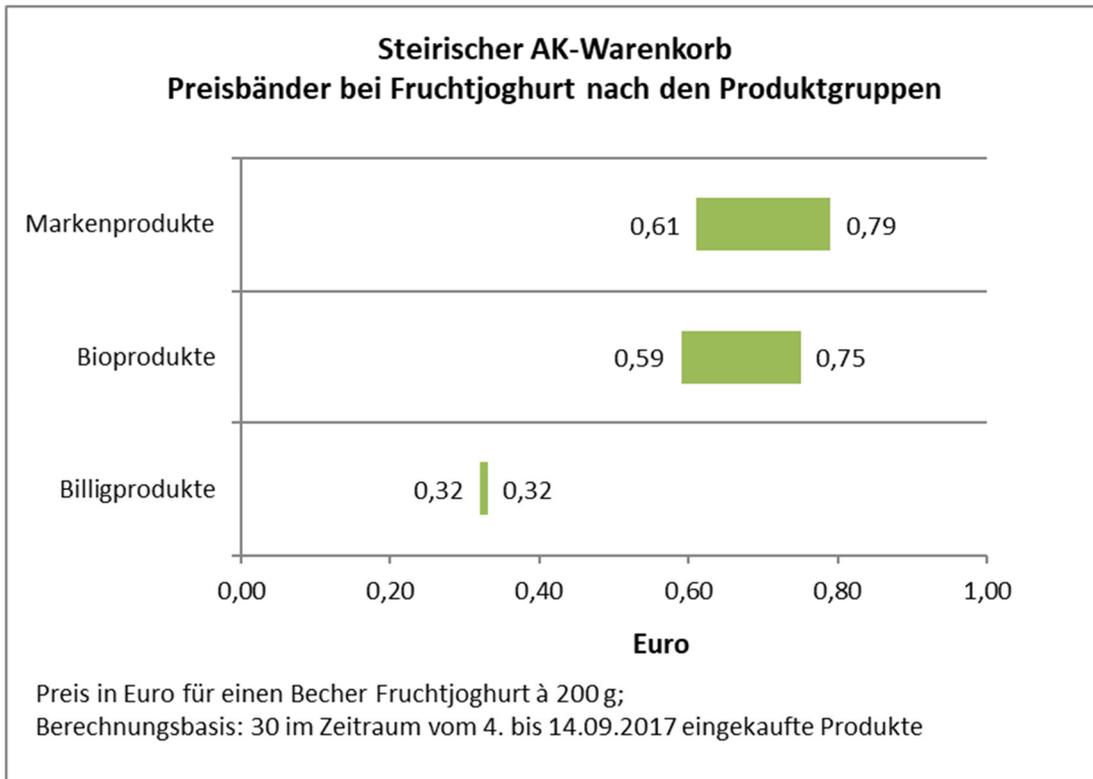
Aus VerbraucherInnenperspektive von besonderem Interesse sind die Preisbänder der angebotenen Produkte in den jeweiligen Produktgruppen. Die nachfolgenden, exemplarisch ausgewählten Darstellungen zeigen die wahre Bandbreite der Preise und bieten einen klaren Überblick, wo es zielführend ist, die Preise der Produkte zu vergleichen.

Wie aus der Grafik 1 zu erkennen ist, ist das Preisband der Markenprodukte für 1 kg Äpfel, welches von € 1,00 bis € 3,50 reicht, am breitesten.

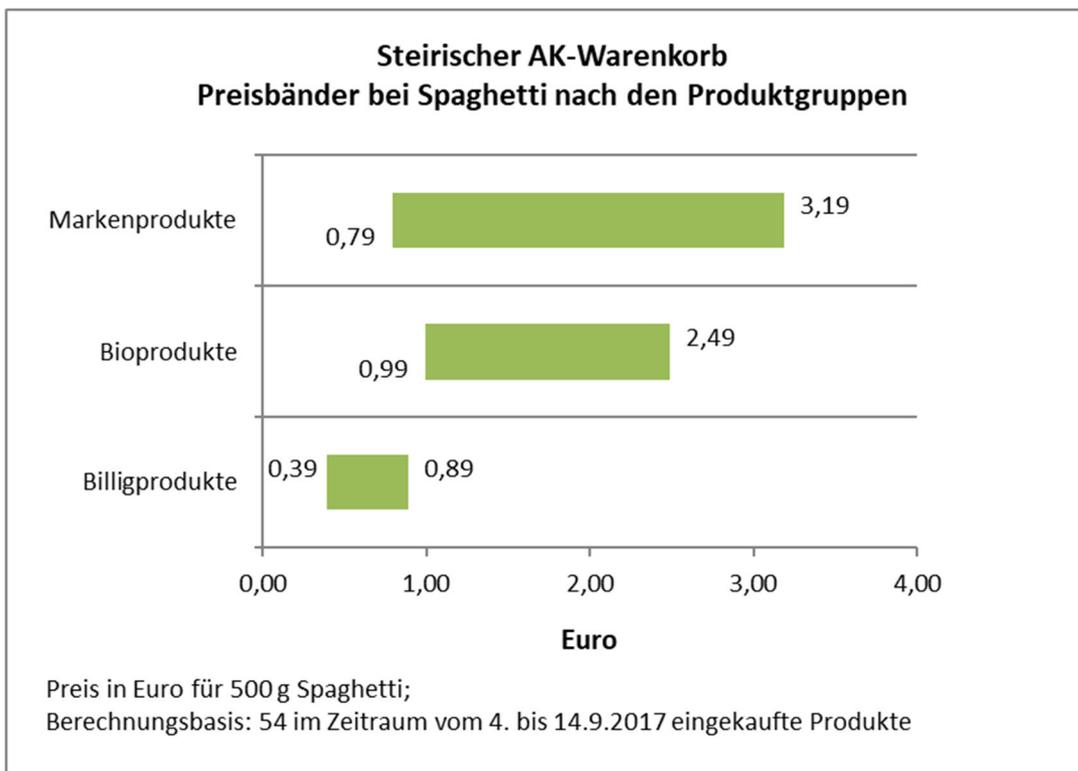
Grafik 1



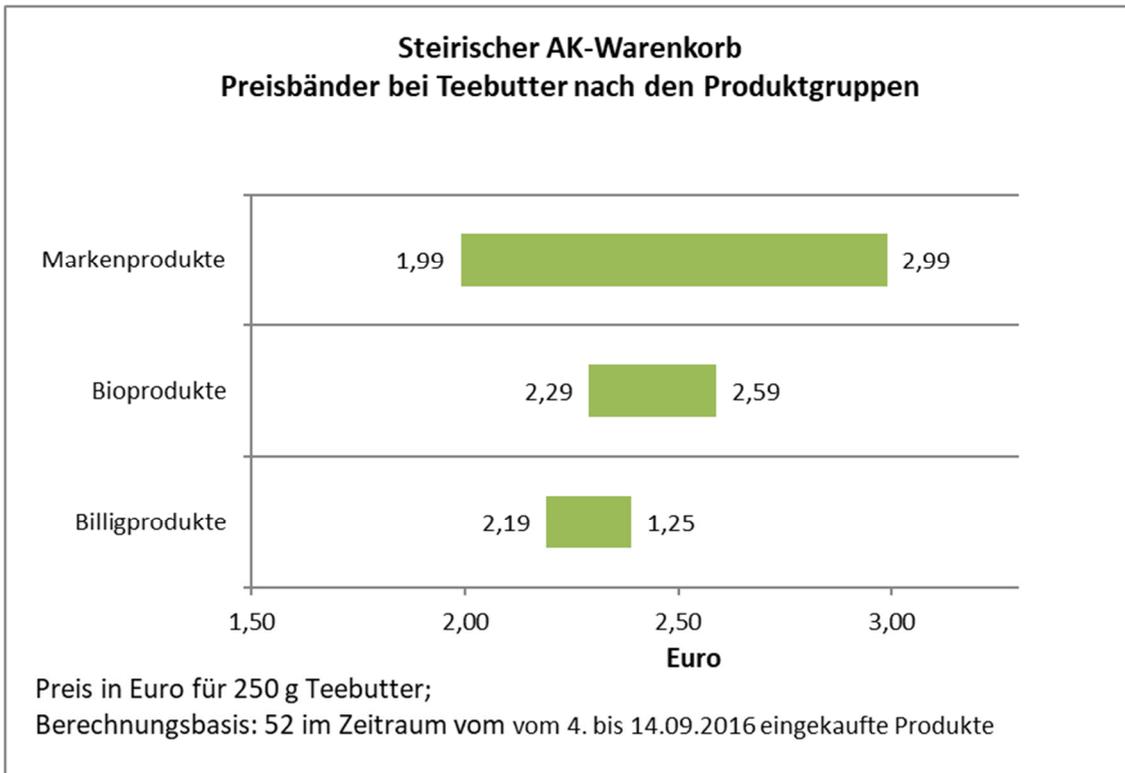
Grafik 2



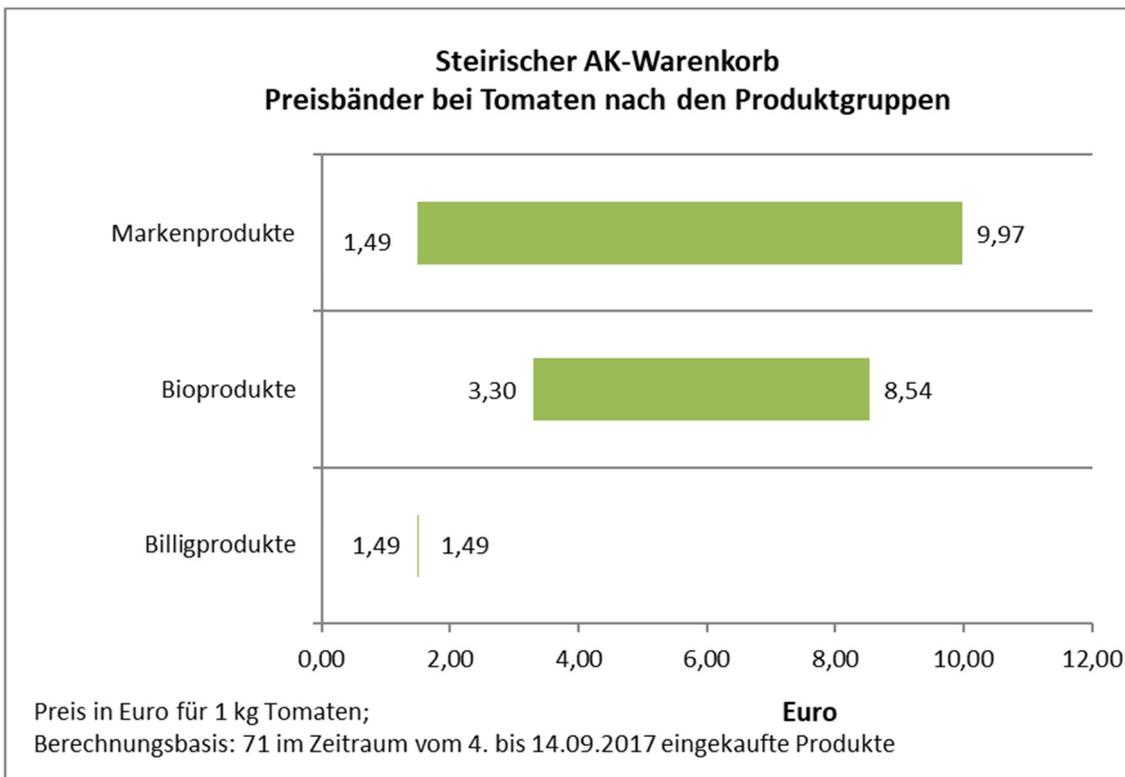
Grafik 3



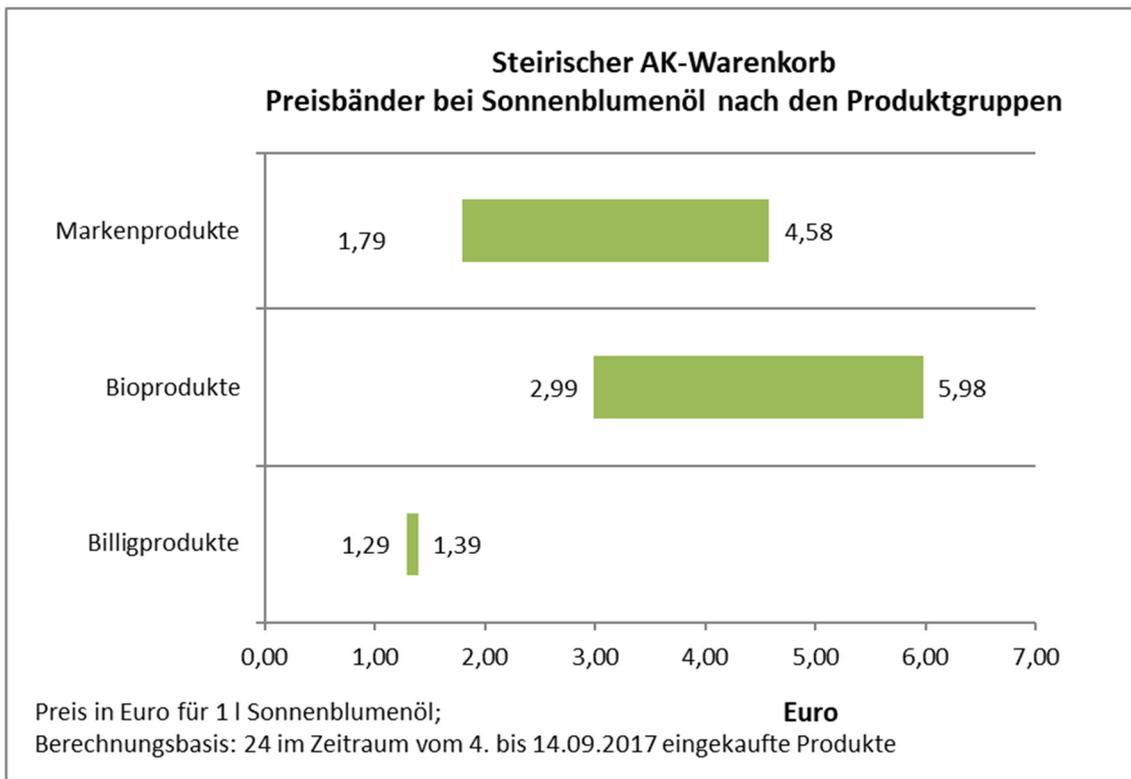
Grafik 4



Grafik 5



Grafik 6



Werden hingegen die höchsten und die niedrigsten Preise aller Produkte unabhängig von den Produktgruppen und Anbietern einander gegenübergestellt, dann zeigt sich noch deutlicher, wo es sich aus VerbraucherInnensicht lohnt, genau auf die Preisangaben zu achten. In Tabelle 1.4 sind die jeweils höchsten und niedrigsten Preise ebenso wie die Preisdifferenz abgebildet. Einen Preisunterschied unter 50 % gibt es nur bei einem Produkt, der Vollmilch. Preisunterschiede von über 500 % wurden bei Tomaten und Spaghetti festgestellt.

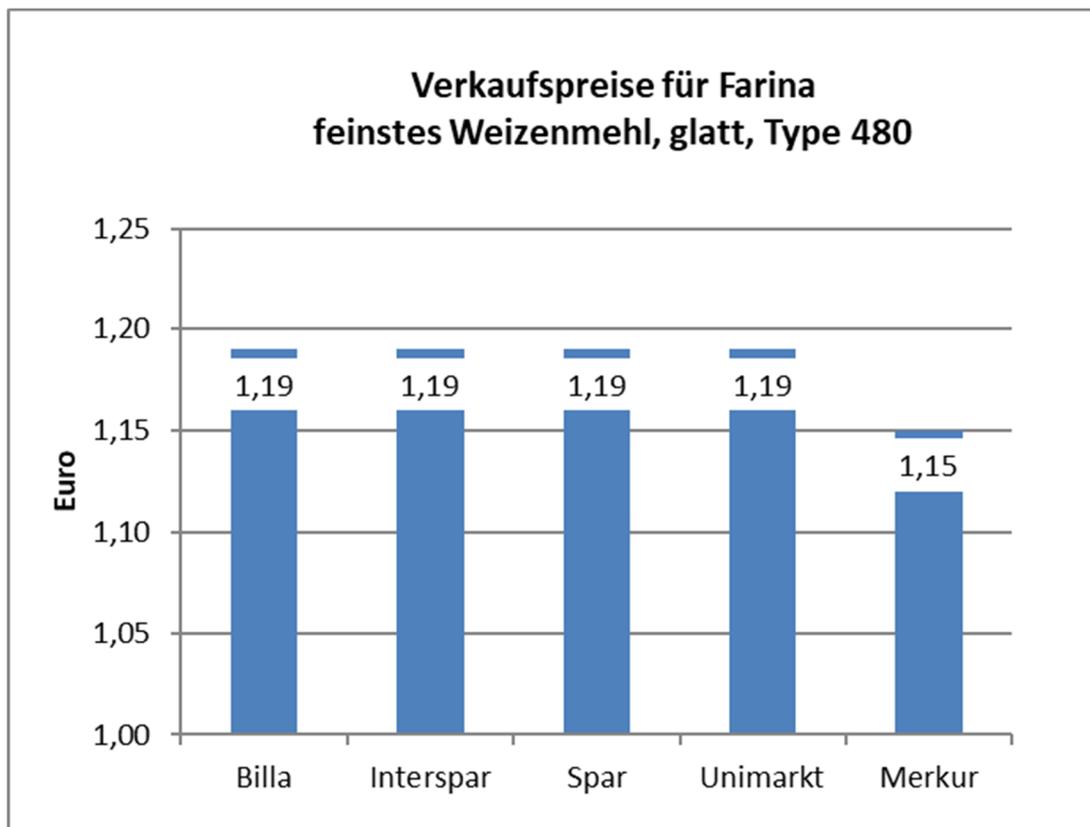
Tabelle 1.4: Preisunterschiede aller erfassten Produkte

Preisunterschiede nach Produkten - 637 Produkte				
	Anzahl	min	max	Preisdifferenz in %
Äpfel	53	1,00	4,32	332,0 %
Bier	47	0,52	1,35	159,62 %
Erbsen, tiefgekühlt	20	0,45	2,08	362,22 %
Feinkristallzucker	11	0,95	3,58	276,84 %
Fruchtjoghurt	30	0,32	0,79	146,88 %
Gouda	27	1,27	3,32	161,42 %
Kartoffeln	34	0,60	2,00	233,33 %
Mehl	38	0,35	1,49	325,71 %
Mischbrot	15	0,75	3,79	405,33 %
Orangensaft	33	0,89	2,69	202,25 %
Putenbrustfleisch	13	7,98	12,99	62,78 %
Semmeln	18	0,89	3,60	304,49 %
Sonnenblumenöl	24	1,29	5,98	363,57 %
Spaghetti	54	0,39	3,19	717,95 %
Teebutter	52	1,99	2,99	50,25 %
Toastschinken	15	1,00	1,69	69,0 %
Tomaten	71	1,49	9,97	569,13 %
Vollmilch 3,5%	47	0,99	1,35	36,36 %
Vollmilchschokolade	35	0,55	1,99	261,82 %

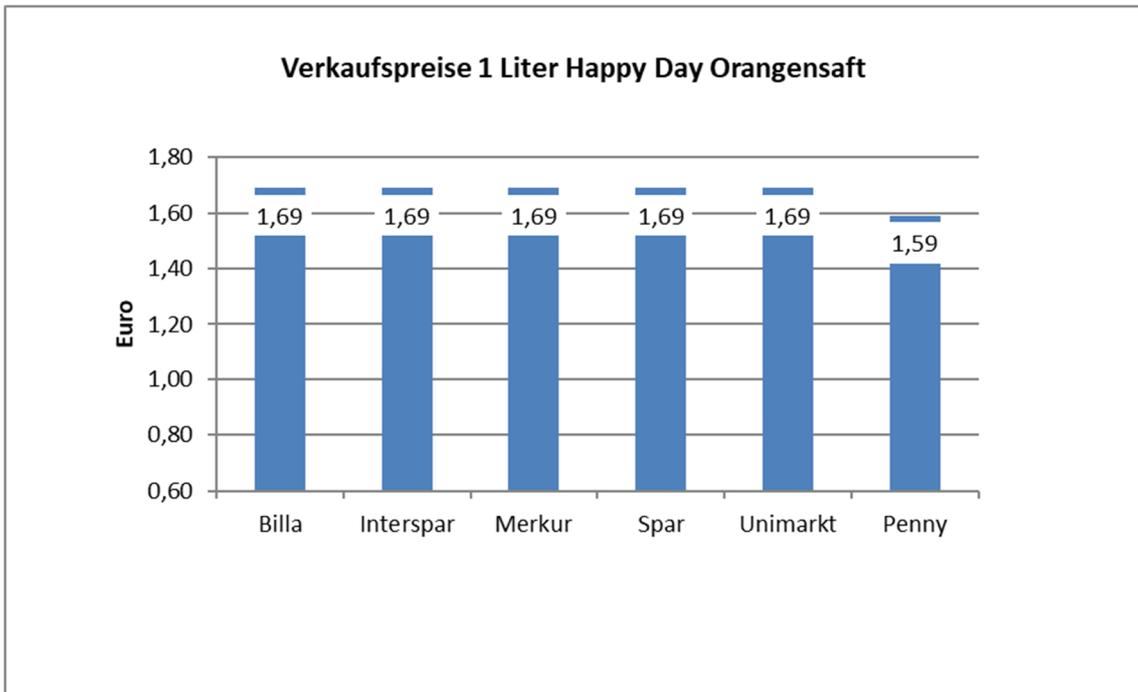
Kapitel 2: Exemplarisch dargestellte Preisanalyse der Verkaufspreise von Markenprodukten oder Produkten gleichen Inhalts

Im Rahmen der zweiten Untersuchungsfrage werden die Preise von gleichen Produkten oder Produkten gleichen Inhalts dargestellt. Die hier aufgegriffenen Produkte sind exemplarisch ausgewählt. In weiterer Folge werden die Preise von sieben Markenprodukten grafisch abgebildet. Grafik 7 zeigt somit im Vergleich zu welchem Preis Farina feinstes Weizenmehl im Handel angeboten wird. Analog dazu sind die weiteren Grafiken zu lesen.

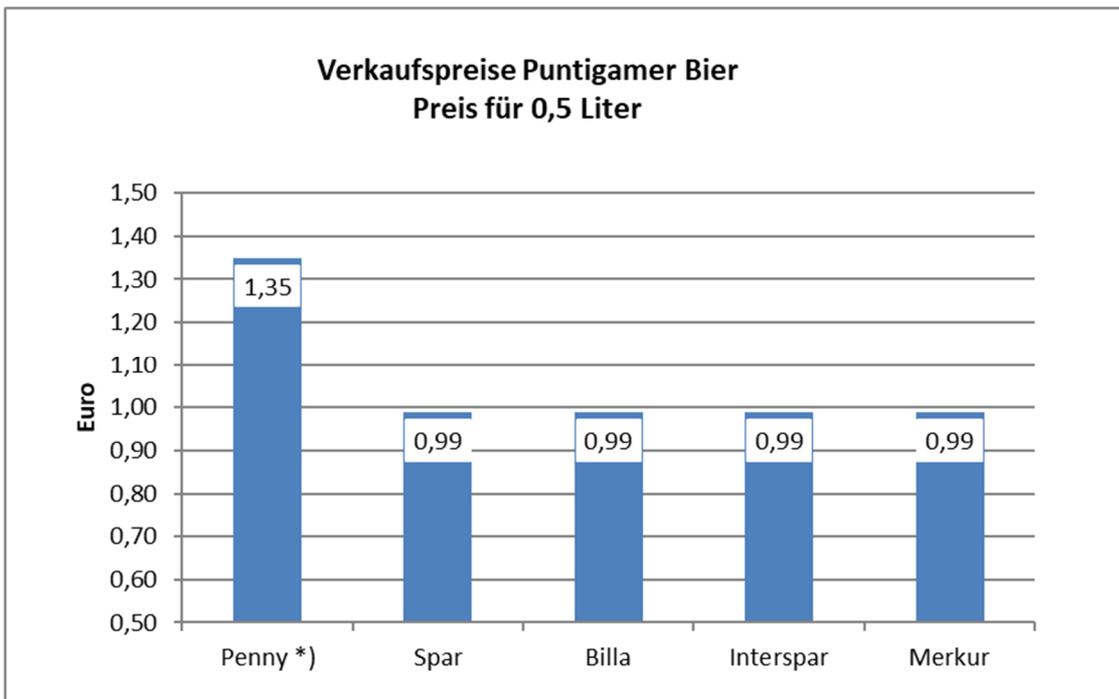
Grafik 7



Grafik 8

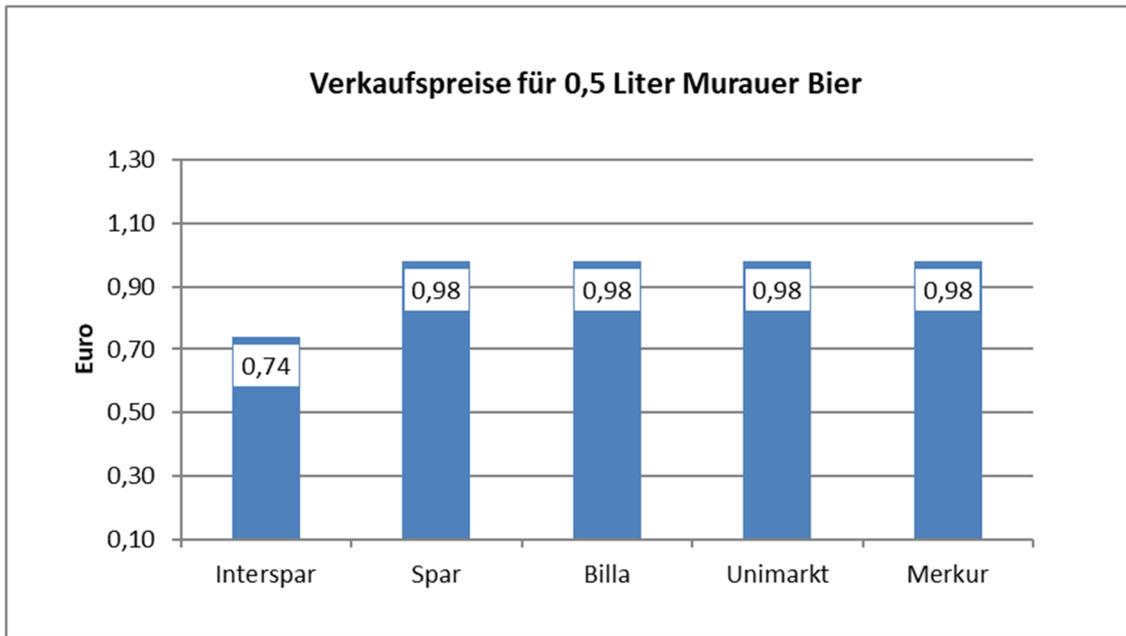


Grafik 9

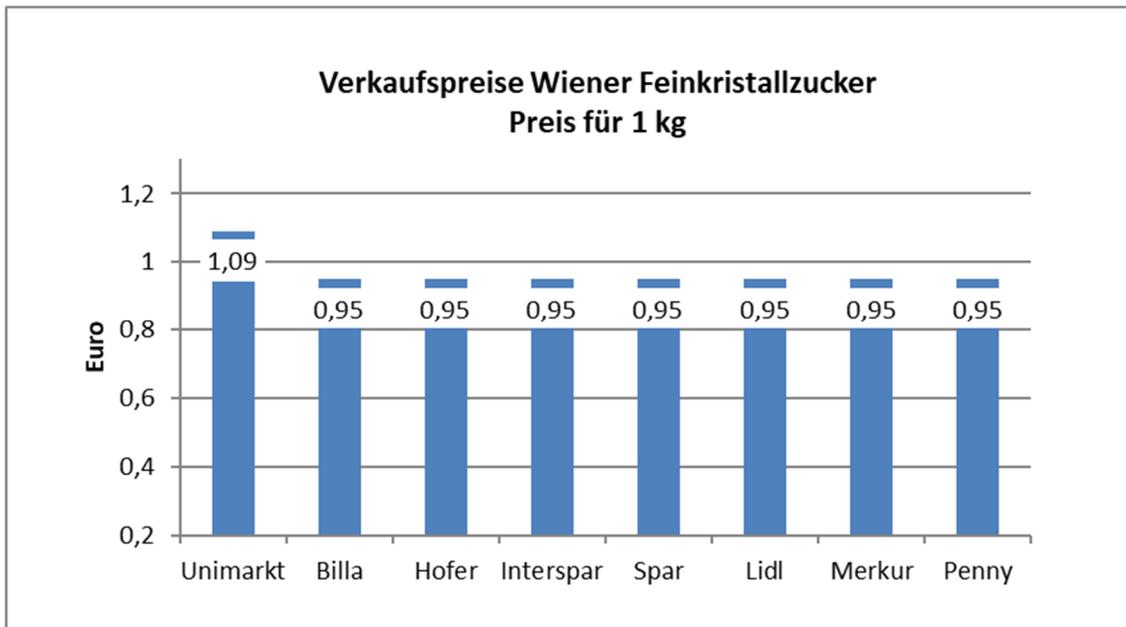


*) 0,33 l Füllmenge – auf 0,5 l umgerechnet

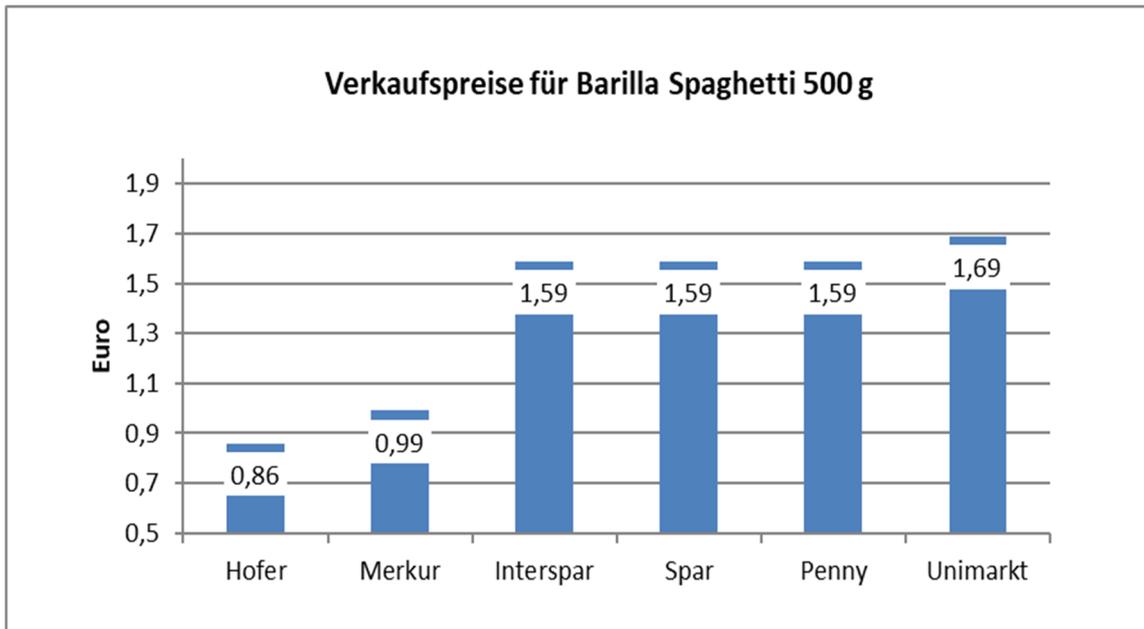
Grafik 10



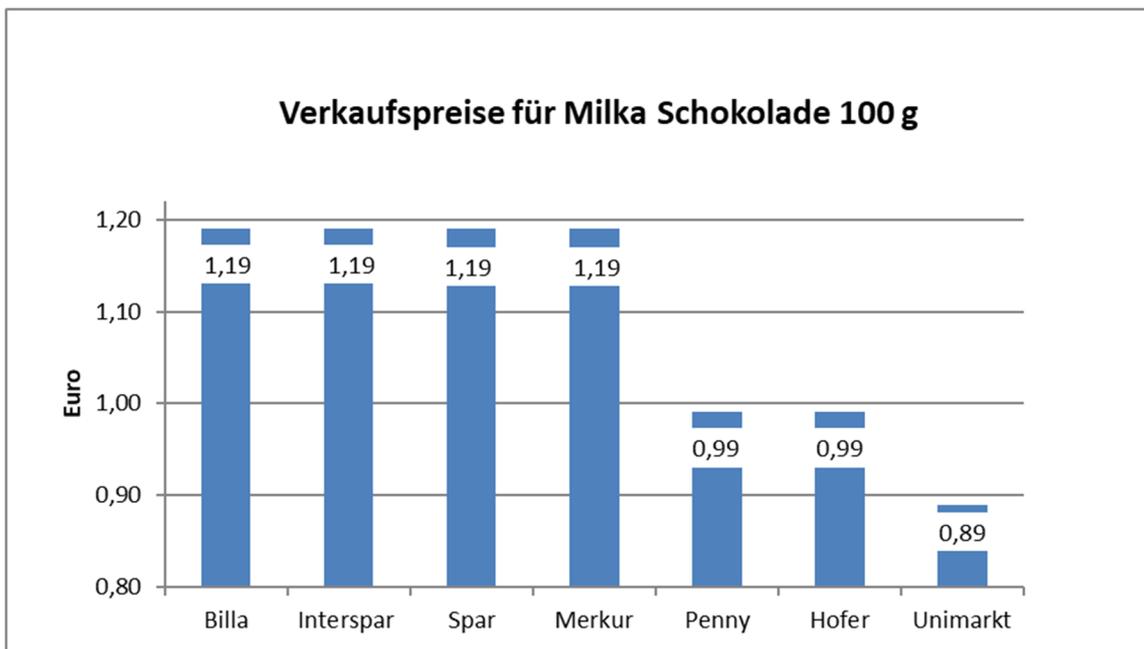
Grafik 11



Grafik 12

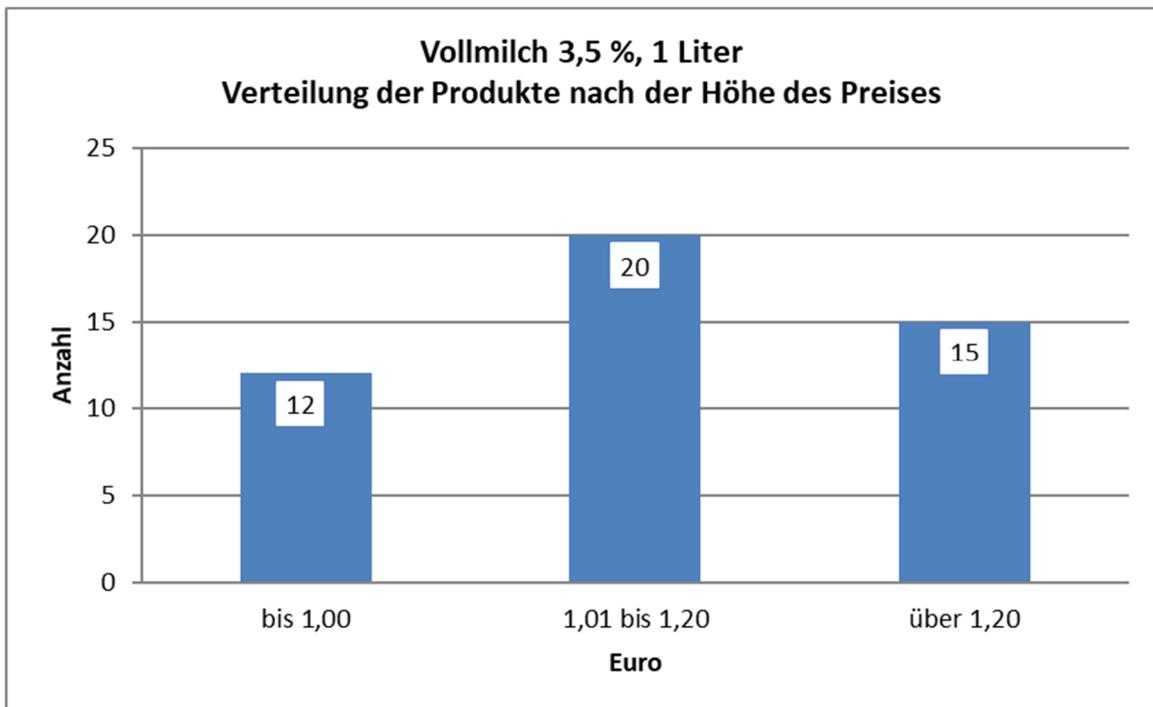


Grafik 13

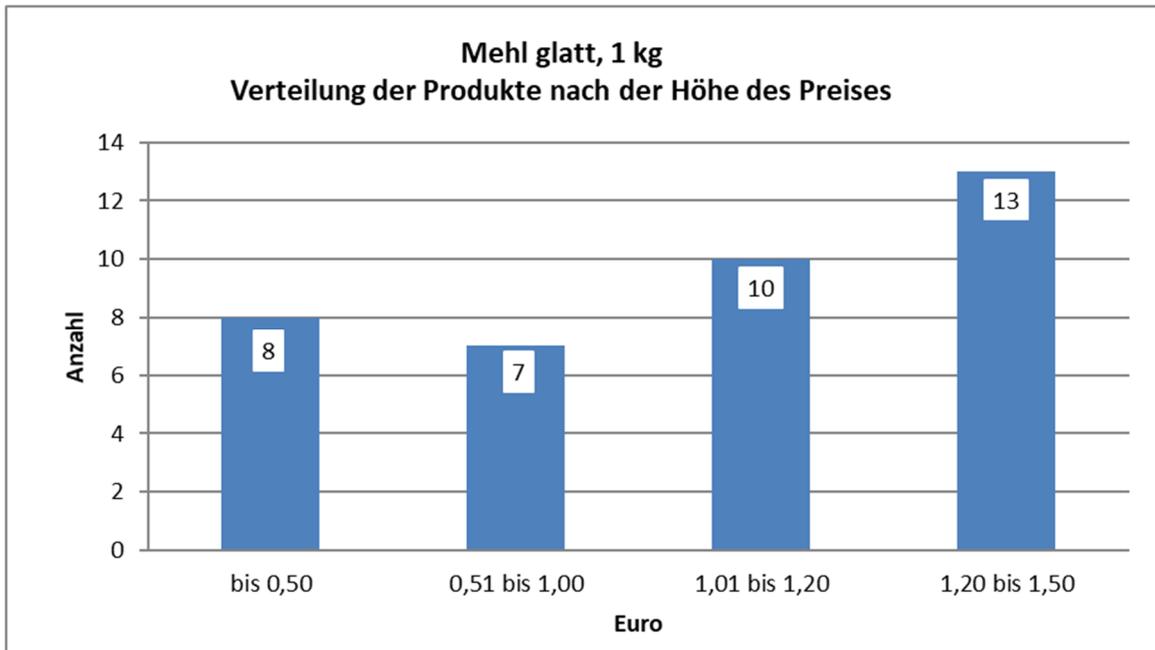


Von Interesse ist auch die Preisgestaltung für Produkte gleichen Inhalts. So werden in den nächsten drei Grafiken die Verteilung der Anzahl der Produkte Vollmilch, Mehl glatt und Teebutter nach der Höhe ihrer Preise abgebildet. Grafik 14 zeigt beispielsweise, dass jeweils zwölf Produkte bei Vollmilch unter € 1,00, zwanzig zwischen € 1,01 und € 1,20 und € 1,20 angeboten werden. Fünfzehn Produkte sind teurer als € 1,20.

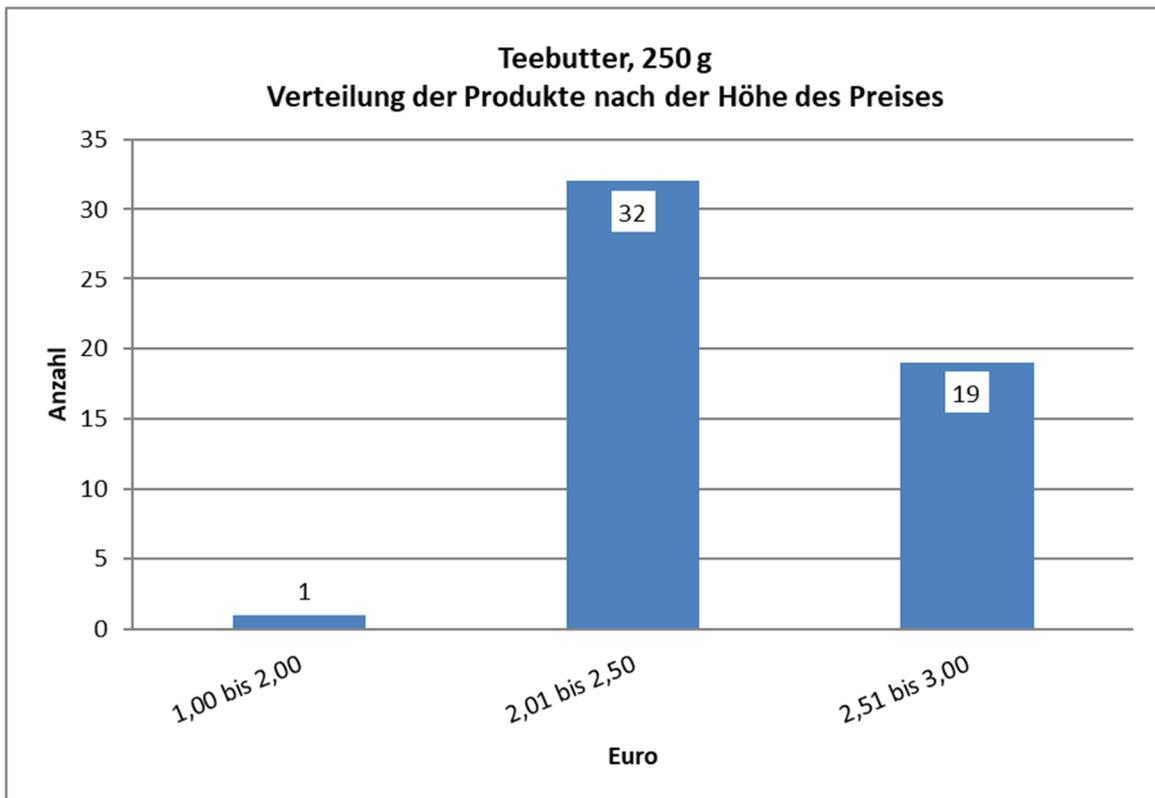
Grafik 14



Grafik 15



Grafik 16



Kapitel 3: Welche Herkunftsangaben werden verwendet?

VerbraucherInnen legen auf die Information, woher ihre Lebensmittel stammen, immer mehr Wert. In dieser Erhebung über die Produkte des täglichen Bedarfs wurden die auf den Produkten angebrachten Herkunftsangaben erfasst und ausgewertet. Großer Beliebtheit erfreuen sich dabei höchst individuelle Wort- und Bildhinweise. Ein paar Beispiele dafür werden im Folgenden exemplarisch aufgezählt:

- „aus der Dachstein Tauern Region“
- „Weidebutter aus Milch der Region Steirisches Bergland“
- „nachhaltig besser für Region und Umwelt“
- „Steiermark, das grüne Herz Österreichs“
- „Gemüsekultur Österreichs“
- „der steirische Genuss Apfel“
- „nachhaltig besser für Natur und Umwelt“
- „Erdäpfel natürlich mit Erde“
- „Österreichische Milchregion“
- „wir sind Steirerinnen“
- „aus bester Tiroler Bergbauernmilch“
- „Qualität aus Österreich“
- „nur Wiener Zucker ist Zucker aus Österreich“
- „beste Bio Qualität aus Österreich“
- „aus der Region Südsteiermark“
- „Bio Wiesenmilch von Grund auf natürlich“
- „die beste Milch aus artgemäßer Tierhaltung“
- „Erfolg durch Qualität“
- „aufgewachsen in Österreich“
- „Genuss aus dem Steirerland“
- „Alpenfrische Qualität“
- „die Zuckerseite Österreichs“
- „zertifizierte Spitzenqualität“
- „in Österreich gebraut und abgefüllt“
- „Genuss aus dem Steirerland“
- „Weidebutter aus dem Steirischen Bergland“
- „Nurrein auf Babyfood Standard“

Oftmals werden diese Angaben durch eine rot-weiß-rote Flagge ergänzt.

Bescheidener sind die Herkunftsangaben, wenn es sich um Produkte aus anderen Ländern handelt. Weniger Anführungs- oder Rufzeichen, keine Superlative oder regional beschönigende, verklärende Assoziationen. Beispiele dafür sind:

- „Italien, Parma“
- „Deutschland“
- „Mexico“
- „Ungarn“
- „Irische Butter“
- „hergestellt in Italien“
- „Sizilien, Italien“
- „Schweiz“
- „Frankreich“
- „Belgien“
- „Slowenien“
- „Niederlande“
- „Südamerika“
- „Neuseeland“
- „Tschechien“
- „Spanien“

Tabelle 2: Herkunftsangaben nach Ländern

Herkunftsangaben nach Ländern	Anzahl
Österreich	495
Italien	53
Deutschland	42
k.A.	13
Niederlande	6
Belgien	5
Frankreich	5
Schweiz	4
Spanien	3
Ungarn	3
Südamerika	2
Neuseeland	2
Mexiko	1
Slowenien	1
Tschechien	1
Irland	1
Gesamt	637

Von 637 erfassten Produkten waren 13 oder 2% ohne irgendwelche Herkunftsangaben. Bereits 98% oder 624 Produkte sind mit einer Herkunftsangabe versehen.

Grafik 17

Die Anzahl der Angaben nach Ländern, Regionen etc., die auf den Produktverpackungen angebracht sind, ist in Tabelle 2 zusammengefasst und die Häufigkeit nach Ländern von jenen, die es angeben in Grafik 17 dargestellt.

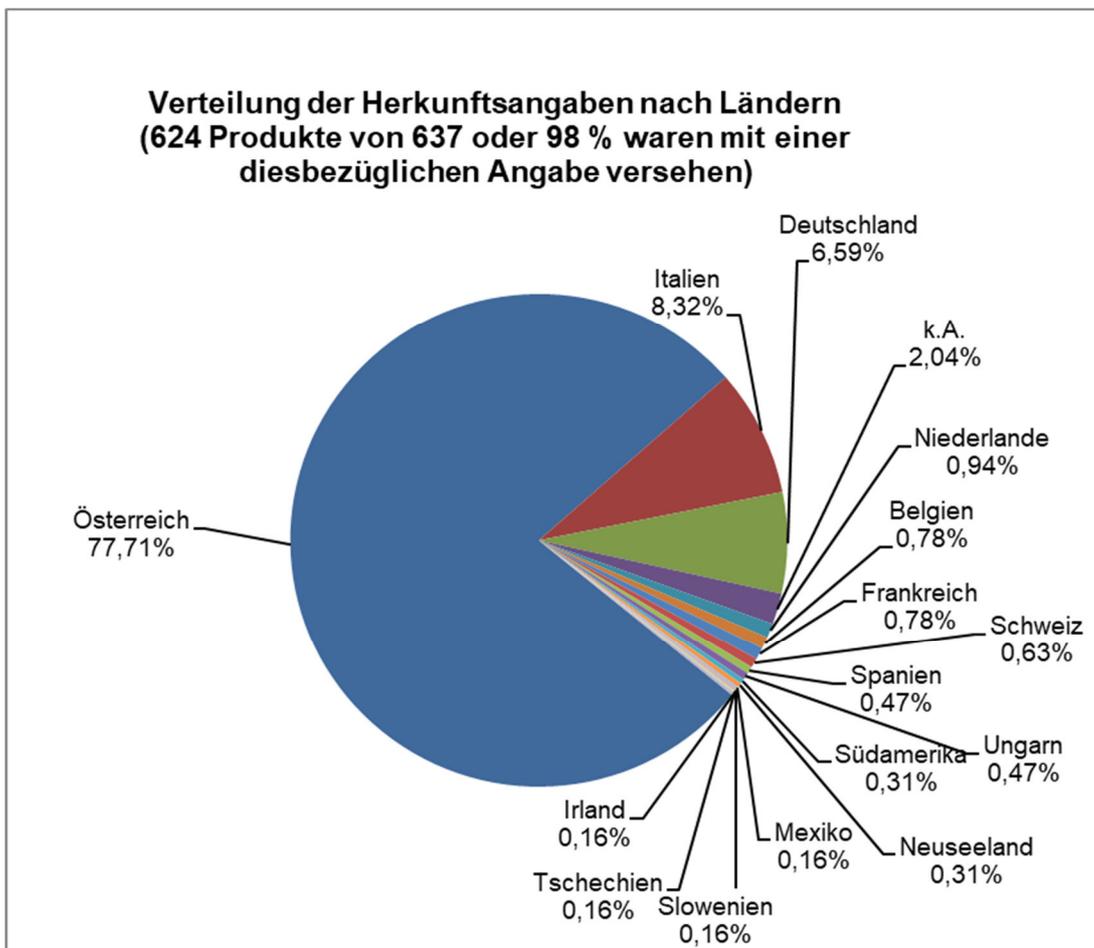


Tabelle 2.1: Herkunftsangaben nach Ländern von 2011 – 2017

Die nachfolgende Tabelle über die Herkunftsangaben zeigt eine beachtliche Steigerung von 65 % im Jahr 2011 auf 98 % im Jahr 2017. Hier wird seitens der Produzenten dem VerbraucherInneninteresse, woher die Produkte kommen, immer stärker Rechnung getragen. Beachtlich ist auch die Veränderung nach Herkunftsländern. Österreichische Produkte verzeichnen dabei seit 2011 einen Anstieg von 48,37 % auf 77,71%.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
mit Herkunftsangabe	65%	72%	80%	91%	91%	97%	98%
ohne Herkunftsangabe	35%	28%	20%	9%	9%	3%	2%
Österreich	48,37%	59,71%	65,52%	74,48%	75,38%	76,66%	77,71%
Italien	7,46%	5,58%	6,65%	6,66%	6,65%	7,14%	8,32%
Deutschland	2,10%	2,34%	3,43%	4,12%	4,38%	6,27%	6,59%
Schweiz	0,76%	0,72%	0,20%	1,43%	0,91%	1,05%	0,63%
Niederlande	0,57%	0,18%	1,21%	0,95%	0,60%	0,87%	0,94%
Belgien	0,76%	0,72%	0,40%	0,79%	0,30%	0,52%	0,78%
EU	1,15%	0,54%	0,20%	0,48%	-	0,35%	-
Frankreich	-	0,54%	0,20%	0,32%	0,91%	1,05%	0,78%
Tschechien	0,19%	0,36%	-	0,32%	0,30%	0,17%	0,16%
Spanien	2,10%	0,54%	0,60%	0,32%	-	0,70%	0,47%
Südamerika	-	-	0,20%	0,32%	0,30%	0,35%	0,31%
Chile	-	0,36%	0,81%	0,16%	-	0,87%	-
Mexico	-	-	-	0,16%	0,15%	0,17%	0,16%
Ungarn	-	-	0,20%	-	0,30%	0,52%	0,47%
Großbritannien	-	-	-	-	-	0,17%	-
Rumänien	-	-	-	-	-	0,17%	-
Irland	0,38%	0,36%	0,40%	-	0,60%	0,35%	0,16%
Slowenien	-	-	-	-	-	-	0,16%
Neuseeland	-	-	-	-	-	-	0,31%

Kapitel 4: Welche Gütezeichen bzw. Logos werden verwendet?

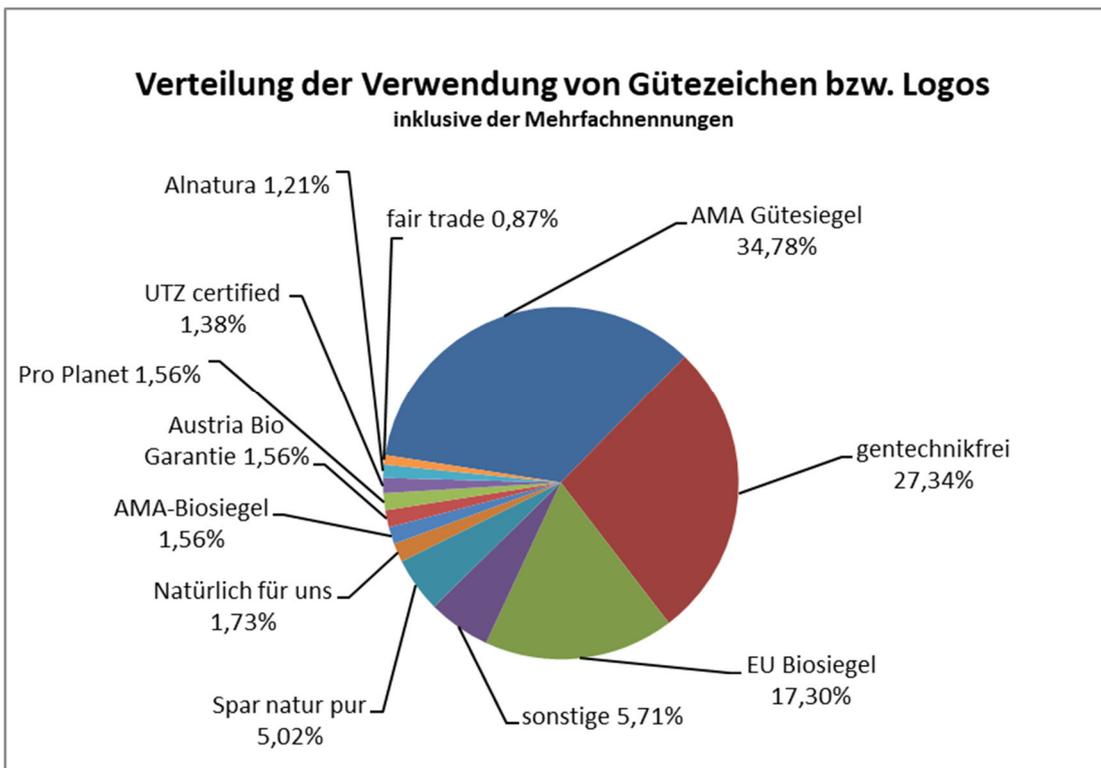
Lebensmittelverpackungen zieren neben den gesetzlich vorgeschriebenen Lebensmittelkennzeichnungselementen und vielfach freiwilligen Herkunftsangaben weitere, gerne in bunten Farben gehaltene Abbildungen, die auf eine besondere Qualität des Produktes oder des Produktionsprozesses hinweisen sollen. Aus VerbraucherInnen-sicht wertvoll sind diese freiwilligen Kennzeichnungselemente dann, wenn die Voraussetzungen für das Führen des Zeichens über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, die Zeichenvergabe durch unabhängige Stellen erfolgt und die Vergabekriterien transparent sind sowie eine dementsprechende Kontrolle erfolgt.

Im Rahmen dieser Arbeit wird nicht näher auf die Grundlagen einzelner Zeichen bzw. der Zeichenvergabe oder -verwendung eingegangen. Hier wird ausschließlich ein Blick auf die Häufigkeit der Zeichenverwendung geworfen. Im Erfassungsdurchgang besonders aufgefallen ist, dass Produzenten bzw. In-Verkehr-Setzer eines Produktes, wenn Gütezeichen oder Logos verwendet werden, ihre Produkte gerne mit zwei oder mehreren dieser freiwilligen Zeichen versehen. Die Zahlen, die der Grafik 19 zugrunde liegen, stellen Einzelzählungen der Zeichen dar, das heißt, die Anzahl der Zeichen ist nicht der Anzahl der Produkte gleichzusetzen. Die Anzahl der Produkte ist geringer, weil oftmals mehrere Zeichen ein Produkt zieren und bei 297 von 637 erfassten Produkten – oder bei 47 % der Produkte – wird auf eine derartige freiwillige Kennzeichnung verzichtet.

Grafik 18



Grafik 19



Die Veränderung der mit verschiedenen Zeichen versehenen Produkte kann aus Tabelle 3 abgelesen werden.

Tabelle 3: Verteilung der Verwendung von Gütezeichen bzw. Logos

Angabe in Prozent und absolut von den Jahren 2011 bis 2017. Auf manchen Produkten sind mehrere Gütezeichen und Logos dargestellt.

Gütezeichen und Logos	2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017	
	absolut	in %												
AMA Gütesiegel	124	41,47	193	45,20	152	37,16	179	35,31	248	41,26	169	31,24	201	34,78
gentechnikfrei	71	23,75	110	25,76	131	32,03	159	31,36	181	30,12	162	29,94	158	27,34
EU Biosiegel	49	16,39	76	17,80	67	16,38	99	19,53	104	17,30	99	18,30	100	17,30
AMA Biosiegel	10	3,34	26	6,09	34	8,31	34	6,71	20	3,33	12	2,22	9	1,56
Austria Bio Garantie	8	2,68	1	0,23	-	-	7	1,38	14	2,33	12	2,22	9	1,56
Pro Planet	9	3,01	15	3,51	16	3,91	7	1,38	11	1,83	5	0,92	9	1,56
sonstige	28	9,36	-	-	-	-	7	1,38	8	1,33	69	12,75	33	5,71
fair trade	-	-	3	0,70	4	0,98	7	1,38	7	1,16	7	1,29	5	0,87
UTZ certified	-	-	-	-	4	0,98	4	0,79	4	1,00	6	1,11	8	1,38
Spar natur pur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	5,02
Natürlich für uns	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	1,73
Alnatura	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1,21
Austria Gütezeichen	-	-	3	0,70	1	0,24	4	0,79	4	1,00	-	-	-	-

Kapitel 5: Apfel- und Kartoffelsorten

Bei den gekauften Äpfeln und Kartoffeln wurden auch die angebotenen Sorten betrachtet. Bei den Äpfeln wurde die Sorte Gala, welche im Erhebungszeitraum 22-mal verfügbar war, als die meistverkaufte Sorte festgestellt. Bemerkenswert ist hier, dass in den Produktgruppen Bio und billig nur 3 von 10 Sorten vertreten sind.

Bei den Kartoffeln gab es ebenfalls viele unterschiedliche Sorten, wobei Ditta die häufigste war. In der Gruppe Bio waren die Sorten Anuschka und Marabel am häufigsten vertreten.

Apfelsorten	Herkunftsland	Anzahl der Produktgruppen		
		Marke	Bio	billig
Gala	Österreich, Italien, Ungarn	14	6	2
Golden Delicious	Österreich	9	1	1
Jonagold	Österreich, Deutschland	5		
Elstar	Österreich, Deutschland, Frankreich	5		
Pink Lady	Italien, Neuseeland, Südamerika	4		
sonstige Sorten	Österreich, Italien, Neuseeland	7		1

Kartoffelsorten	Herkunftsland	Anzahl der Produktgruppen		
		Marke	Bio	billig
Ditta	Österreich	7		
Annabelle	Österreich		2	
Marabel	Österreich	3	1	1
Agata	Österreich	1	1	1
Anuschka	Österreich	1	4	
Venezia	Österreich	2		
sonstige Sorten	Österreich	7	3	

Kapitel 6: Gegenüberstellung der Preise des steirischen AK-Warenkorbes 2016 und 2017

In diesem Kapitel wird auf die Preisänderung einzelner Produktgruppen des steirischen AK-Warenkorbes und auf die Einzelauswertungen „Billig-, Bio- und Markenwarenkorb“ näher eingegangen.

Wird der Durchschnittspreis des steirischen AK-Warenkorbes, bezogen auf die 18 in allen Produktgruppen erhältlichen Waren, in den Erhebungsjahren 2016 und 2017 einander gegenübergestellt, dann ergibt sich ein durchschnittlicher Warenkorbpreis in der Höhe von € 30,50 im Jahr 2016 sowie ein durchschnittlicher Preis von € 32,75 im Jahr 2017, was in der Tabelle 4 nachzulesen ist. Das zeigt, dass der Preis des Warenkorbes um 7,38% gestiegen ist. In den Tabellen 4.1 bis 4.3 werden die Preisveränderungen nach den Angebotslinien im Handel für die „Billig-, Bio- und Markenprodukte“ näher betrachtet. Die Anzahl der einzelnen Produktgruppen in diesen Tabellen variiert, weil nicht in beiden Jahren alle Produkte in jeder Produktgruppe verfügbar waren. So haben sich die Preise der Billigprodukte, mit der Berechnungsbasis 18 Produktgruppen, im Durchschnitt um 3,13 % erhöht. Die Preise der Bioprodukte, Basis 15 Produktgruppen, erhöhten sich um 3,88 %. Der Durchschnittspreis der Markenprodukte, Berechnungsbasis 19 Produktgruppen, nahm um 7,44 % zu.

Tabelle 4: Preisänderungen des „steirischen AK-Warenkorbes“

	steirischer AK-Warenkorb		
	Durchschnitts- preis 2016	Durchschnitts- preis 2017	Preisveränderung in Prozent
Äpfel	1,99	2,31	16,08 %
Bier	0,86	0,91	5,81 %
Erbsen, tiefgekühlt	1,25	1,28	2,40 %
Feinkristallzucker	1,67	1,66	-0,60 %
Fruchtjoghurt	0,57	0,59	3,51 %
Gouda	1,93	2,16	11,92 %
Kartoffeln	1,34	1,33	-0,75 %
Mehl	1,05	1,06	0,95 %
Mischbrot	1,75	2,14	22,29 %
Orangensaft	1,59	1,70	6,92 %
Putenbrustfleisch	11,63	9,29	-20,12 %
Semmeln	2,04	2,11	3,43 %
Sonnenblumenöl	2,97	3,09	4,04 %
Spaghetti	1,38	1,43	3,62 %
Teebutter	1,80	2,46	36,67 %
Toastschinken	1,10	1,22	10,91 %
Tomaten	4,93	4,95	0,41 %
Vollmilch 3,5%	1,04	1,16	11,54 %
Vollmilchschokolade	1,26	1,19	-5,56 %
Durchschnittspreis steirischer AK-Warenkorb 18 Produkte			
*) Für den Vergleich wurde Putenfleisch nicht berücksichtigt - nicht beide Jahre in Bioqualität erhältlich.			
	2016	2017	Preisveränderung in Prozent
	30,50 €	32,75 €	7,38 %

Tabelle 4.1: Preisänderungen nach der Produktgruppe „Billig

	Billigprodukte		
	Durchschnitts- preis 2016	Durchschnitts- preis 2017	Preisveränderung in Prozent
Äpfel	1,07	1,23	14,95 %
Bier	0,45	0,83	84,44 %
Erbsen, tiefgekühlt	0,46	0,47	2,17 %
Feinkristallzucker			
Fruchtjoghurt	0,33	0,32	-3,03 %
Gouda	1,23	1,42	15,45 %
Kartoffeln	0,50	0,60	20,00 %
Mehl	0,47	0,44	-6,38 %
Mischbrot	1,18	1,21	2,54 %
Orangensaft	0,93	0,96	3,23 %
Putenbrustfleisch	8,24	7,99	-3,03 %
Semmeln	1,32	1,45	9,85 %
Sonnenblumenöl	1,30	1,30	0,00 %
Spaghetti	0,47	0,45	-4,26 %
Teebutter	1,41	2,34	65,96 %
Toastschinken	0,91	1,00	9,89 %
Tomaten	2,57	1,49	-42,02 %
Vollmilch 3,5%	0,85	0,99	16,47 %
Vollmilchschokolade	0,60	0,55	-8,33 %
Durchschnittspreis Billigprodukte*) 18 Produkte (ohne Feinkristallzucker)			
	2016	2017	Preisveränderung in Prozent
	24,27 €	25,03 €	3,13 %
*) Für den Vergleich, w wurden nur Lebensmittel aus Produktgruppen genommen, die in beiden Jahren verfügbar w aren.			

Tabelle 4.2: Preisänderungen nach der Produktgruppe „Bio“

	Bioprodukte		
	Durchschnitts- preis 2016	Durchschnitts- preis 2017	Preisveränderung in Prozent
Äpfel	2,82	3,24	14,89 %
Bier			
Erbsen, tiefgekühlt	1,59	1,69	6,29 %
Feinkristallzucker	3,25	3,51	8,00 %
Fruchtjoghurt	0,70	0,68	-2,86 %
Gouda	2,77	3,08	11,19 %
Kartoffeln	1,83	1,64	-10,38 %
Mehl	1,39	1,46	5,04 %
Mischbrot	3,15	2,79	-11,43 %
Orangensaft	2,22	2,19	-1,35 %
Putenbrustfleisch	26,94		
Semmeln	3,60	3,60	0,00 %
Sonnenblumenöl	5,50	5,38	-2,18 %
Spaghetti	1,38	1,45	5,07 %
Teebutter	2,02	2,55	26,24 %
Toastschinken			
Tomaten	5,62	6,20	10,32 %
Vollmilch 3,5%	1,21	1,33	9,92 %
Vollmilchschokolade	2,16	1,99	-7,87 %
Durchschnittspreis Bioprodukte*) 15 Produkte (ohne Bier, Putenfleisch und Toastschinken)			
	2016	2017	Preisveränderung in Prozent
	41,20 €	42,80 €	3,88%

*) Für den Vergleich, wurden nur Lebensmittel aus Produktgruppen genommen, die in beiden Jahren verfügbar waren.

Tabelle 4.3: Preisänderungen nach der Produktgruppe „Marken“

	Markenprodukte		
	Durchschnitts- preis 2016	Durchschnitts- preis 2017	Preisveränderung in Prozent
Äpfel	2,07	2,26	9,18 %
Bier	0,87	0,92	5,75 %
Erbsen, tiefgekühlt	1,78	1,91	7,30 %
Feinkristallzucker	0,99	0,97	-2,02 %
Fruchtjoghurt	0,65	0,68	4,62%
Gouda	2,01	2,35	16,92 %
Kartoffeln	1,08	1,24	14,81 %
Mehl	1,14	1,15	0,88 %
Mischbrot	2,04	2,75	34,8 %
Orangensaft	1,63	1,79	9,82 %
Putenbrustfleisch	9,74	9,69	-0,51 %
Semmeln	1,86	2,01	8,06%
Sonnenblumenöl	2,60	3,15	21,15 %
Spaghetti	1,67	1,67	0,00 %
Teebutter	1,84	2,46	33,70 %
Toastschinken	1,19	1,34	12,61 %
Tomaten	4,98	4,81	-3,41 %
Vollmilch 3,5%	1,06	1,16	9,43 %
Vollmilchschokolade	1,38	1,30	-5,8 %
Durchschnittspreis Markenprodukte 19 Produkte			
	2016	2017	Preisveränderung in Prozent
	40,57 €	43,59 €	7,44 %

Die Preisspannen, abgebildet in Tabelle 4.4, zeigen, dass die Preisdifferenz zwischen den jeweils günstigsten und teuersten Produkten in der durchschnittlichen Betrachtung bei den Billigprodukten annähernd auf selbiger Höhe blieben. Bei den Bio- und Markenprodukten hat sich die Spanne verringert. Die konkreten Zahlen befinden sich in der Tabelle 4.4.

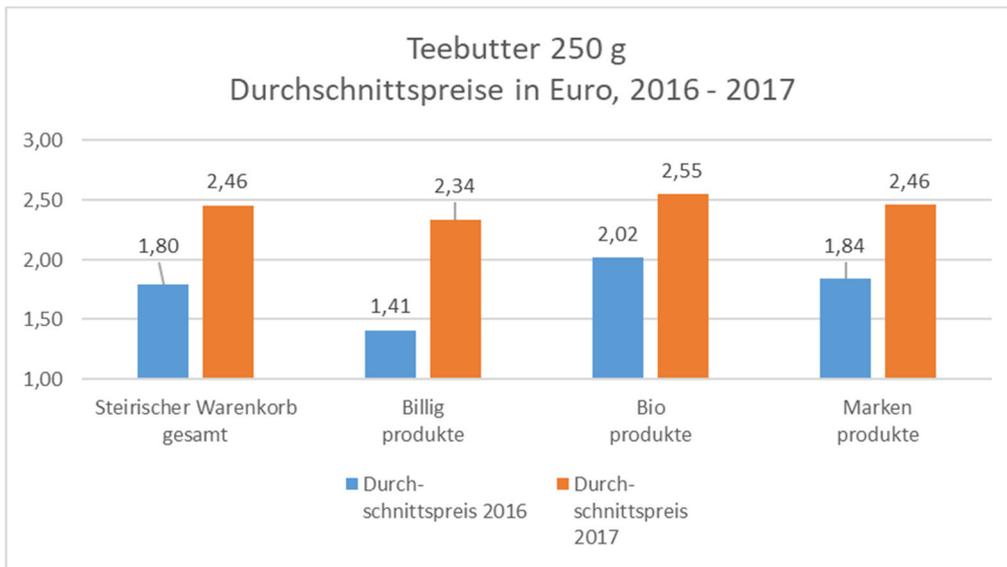
Tabelle 4.4: Preisspannen der diversen Warenkörbe für die Jahre 2016 und 2017 in Prozent

	Billigprodukte		Bioprodukte		Markenprodukte	
	Preis- spanne in % 2016	Preis- spanne in % 2017	Preis- spanne in % 2016	Preis- spanne in % 2017	Preis- spanne in % 2016	Preis- spanne in % 2017
durchschnittliche Preisspanne billigstes und teuerstes Produkt in Prozent	53,27 %	34,32 %	58,73 %	51,07 %	177,52 %	143,75 %

Kapitel 7: Gegenüberstellung Butterpreis 2016 – 2017

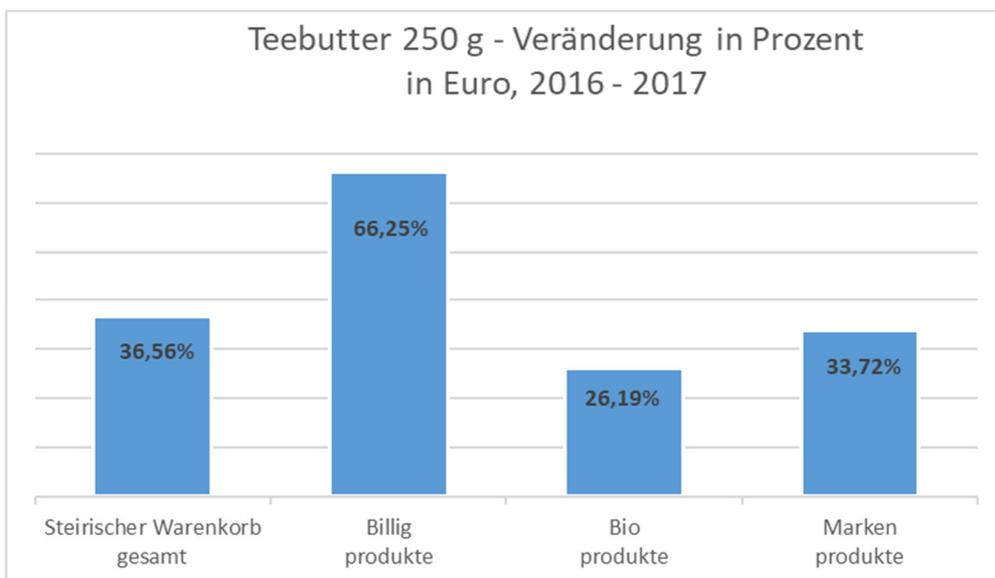
Grafik 20

In dieser Grafik wird der Durchschnittspreis beider Jahre dargestellt.



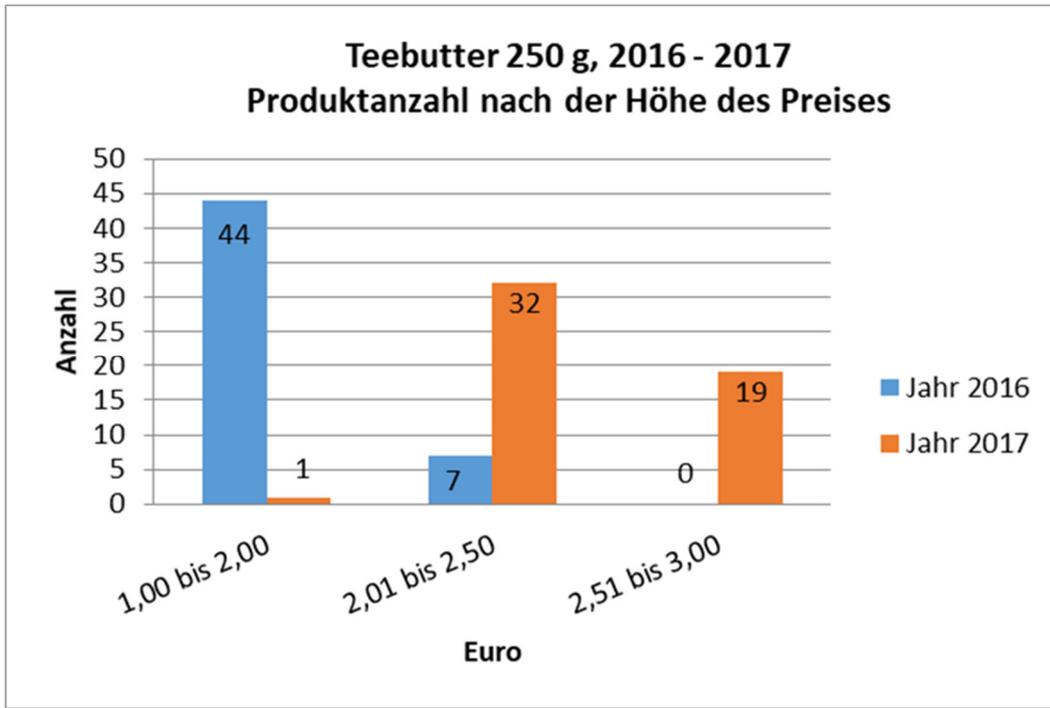
Grafik 21

Diese Grafik zeigt, dass im Segment Billigmarken mit 66,25 % die höchste Verteuerung stattfand. Die Preise von Butter stiegen bei den Markenprodukten um 33,72 % und bei Biobutter um 26,19 %.



Grafik 22

Diese Grafik zeigt die Anzahl der erhältlichen Produkte von 2016 und 2017 nach Preiskategorien und macht den Preisanstieg gegenüber dem Vorjahr sichtbar.



Kapitel 8: Zusammenfassung

Die Arbeiterkammer Steiermark hat die Preise für den steirischen AK-Warenkorb 2017 erfasst und ausgewertet. Der steirische AK-Warenkorb umfasst 19 verschiedene Lebensmittel, die üblicherweise im Rahmen des täglichen Einkaufs von VerbraucherInnen erworben werden. Erfasst wurden die Verkaufspreise von 637 Produkten, gegliedert nach den Produktgruppen Billig-, Bio- und Markenprodukte, die im Zeitraum vom 4. bis 14. September 2017 bei den Supermärkten Spar, Interspar, Billa, Merkur und Unimarkt sowie den Diskontern Hofer, Lidl und Penny erworben wurden. Die Grundlage dieser Erhebung bildet eine qualitative und mengenmäßige Normierung der in den steirischen AK-Warenkorb eingehenden Produkte. Bei einzelnen Vergleichsbetrachtungen ist die Produktanzahl oftmals kleiner als 19, weil nicht alle Produkte in allen Segmenten bei allen Anbietern erhältlich waren.

Die zusammengefassten Ergebnisse dieser Arbeit sind folgende:

- **Vergleich Billig-, Bio- und Markenwarenkorb:** Für 15 Produkte, die in allen Angebotssegmenten erhältlich waren, sind im Durchschnitt € 28,95 zu bezahlen. Der Warenkorbpreis für die Produktgruppe der Billigprodukte beträgt € 15,21, für die Bioprodukte € 39,28 und jener für die Markenprodukte € 30,68. Die Preisdifferenz zwischen teuerstem und billigstem Warenkorb beträgt 158 % oder € 24,07.
- **Höhe der Preisunterschiede bei Billig-, Bio- und Markenprodukten:** Die durchschnittliche Preisdifferenz in der Produktgruppe der Billigprodukte beträgt 34,32 %, jene bei den Bioprodukten 51,07 % und jene bei den Markenprodukten 138,89 %.
- **Vergleich Supermärkte und Diskonter:** Die Warenkorbpreise für 19 Produkte bei den Supermärkten Billa, Merkur, Spar, Interspar und Unimarkt liegen zwischen € 39,76 bei Unimarkt und € 47,78 bei Billa, was eine Preisdifferenz von 20,17 % ausmacht. Bei den Diskontern liegen die drei Anbieter zwischen € 31,96 und € 32,57, was einer Differenz von 1,91 % entspricht. In Summe liegt zwischen dem günstigsten und teuersten Warenkorb aller Anbieter eine Preisdifferenz in der Höhe von 49,5 %.

- **Preisunterschiede:** Einen Preisunterschied unter 50 % gibt es nur bei der Vollmilch. Preisunterschiede von über 500 % wurden bei Tomaten und Spaghetti festgestellt. Die Preisunterschiede haben seit 2011 bei Bioprodukten um rund 14% zugenommen. Bei den Markenprodukten wurde die Preisdifferenz zu 2011 um 31,82 % und bei den Billigprodukten um 29°% geringer.
- **Zu den Herkunftsangaben:** Rund 98 % der erfassten Produkte sind bereits mit Herkunftsangaben versehen. Auch die österreichischen Herkunftsangaben nehmen stark zu, von rund 48 % im Jahr 2011 auf 77,71 % im heurigen Jahr.
- **Zur Verwendung von Gütezeichen, Siegeln bzw. Logos:** 53 % der Produkte sind mit freiwilligen Kennzeichnungen versehen. Das AMA-Gütesiegel führen 34,78 % der Produkte, 27,34 % „gentechnikfrei“ und 17,30 % das EU-Biosiegel.
- **Zu den Preisänderungen gegenüber dem Vorjahr:** Der Durchschnittspreis des steirischen AK- Warenkorbes, der 18 Produkte beinhaltet welche in allen Produktgruppen in beiden Jahren erhältlich waren, hat sich von € 30,50 im Jahr 2016 auf € 32,75 im Jahr 2017, das sind 7,38 Prozent, erhöht. Eine besonders starke Steigerung zeigte sich bei der Teebutter. Diese betrug von 2016 auf 2017 rund 37 Prozent.

Anhang 1

Produkte des Mikrowarenkorbes	Konkretisierung der Produkte des Mikrowarenkorbes für den steirischen AK-Warenkorb nach <ul style="list-style-type: none"> • den Vorgaben des österreichischen Lebensmittelbuches, • der Fruchtsaftverordnung Bundesgesetzblatt BGBl Nr. 83/2004 i. d. g. F. und • nach eigenen Annahmen
Äpfel	Im steirischen AK-Warenkorb werden die Sorten, die offen oder vorverpackt angeboten werden, bezogen auf den Preis für 1 kg berücksichtigt.
Belegtes Gebäck	Im steirischen AK-Warenkorb wird das Produkt belegtes Gebäck nicht berücksichtigt.
Butter	<p>Butter ist im Codexkapitel B 32, 2.1 beschrieben. Butter wird molkereimäßig aus pasteurisiertem Rahm hergestellt. Unter Butter wird ausschließlich Butter aus Kuhmilch verstanden. Wird Milch anderer Tierarten verwendet, dann ist in der Sachbezeichnung darauf hinzuweisen. Butter enthält Milchfett von mindestens 82 %, Wasser und verfahrenstechnisch bedingt Restmengen an fettfreier Milchtrockenmasse sowie etwas Luft. „Teebutter“, definiert im Kapitel 2.1.1.4., ist Butter hoher Qualität, wird aus pasteurisiertem Milchrahm hergestellt und als Süßrahm- oder Sauerrahmbutter angeboten.</p> <p>Im steirischen AK-Warenkorb werden 250 g Teebutter erfasst.</p>
Flaschenbier	<p>Bier ist im Codexkapitel B 13 definiert. In Österreich gebräuchlich ist die Typenbezeichnung Lager bzw. Märzen für ein ausgewogenes untergäriges Vollbier.</p> <p>Für den steirischen AK-Warenkorb wird Bier in 0,5-Liter-Glasflaschen mit der Typenbezeichnung Lager bzw. Märzen aufgenommen.</p>

Produkte des Mikrowarenkorbes	Konkretisierung der Produkte des Mikrowarenkorbes für den steirischen AK-Warenkorb nach <ul style="list-style-type: none"> • den Vorgaben des österreichischen Lebensmittelbuches, • der Fruchtsaftverordnung Bundesgesetzblatt BGBl Nr. 83/2004 i. d. g. F. und • nach eigenen Annahmen
Fruchtjoghurt	<p>Fruchtjoghurt zählt zu den Milchlischerzeugnissen und ist im Codexkapitel B 32, 5.1.3.4 geregelt. Fruchtjoghurt wird aus Joghurt, Joghurt mild, Früchten oder Fruchtzubereitungen usw., Zucker oder Zuckerarten und Süßungsmitteln, Cerealien oder Gewürzen hergestellt. Zur Süßung können auch Fruchtsaftkonzentrate oder Fruchtsüße verwendet werden. Der Gehalt an Früchten im Fruchtjoghurt beträgt mindestens 7 %, gerechnet auf die frische Frucht.</p> <p>Im steirischen AK-Warenkorb wird der Preis für einen Becher Fruchtjoghurt à 200 g berücksichtigt.</p>
Gebäck	<p>Unter Gebäck werden nach dem Codexkapitel B 18, 2.2 Weißgebäck, Mürbgebäck, Gebäcksorten mit besonderer Fachbezeichnung, Semmelbrösel und Semmelwürfel zusammengefasst. In der Regel liegt das Ausbackgewicht unter 200 g. Zum Weißgebäck gehören Semmeln (Kaisersemeln, Langsemeln etc.). Das Mindestausbackgewicht der Semmel beträgt 46 g.</p> <p>Im steirischen AK-Warenkorb wird der Preis für 10 Stk. Kaisersemeln vor 10 Stk. Langsemeln offen oder vorverpackt erfasst.</p>
Gouda	<p>Gouda ist im Codexkapitel B 32 unter 3.2.1.2. Schnittkäsesorten im Kapitel 3.2.1.2.2.1. Käse der Holländer Type definiert. Gouda sind Schnittkäse in Laib-, Stangen- oder Blockform mit einem Fettgehalt von 45 % F. i. T., in gelbem Paraffin oder Folie gereift und verpackt.</p> <p>Im steirischen AK-Warenkorb wird Gouda mit 45 % F. i. T. im Ganzen vorverpackt und dem Gewicht von 250 g berücksichtigt.</p>
Kartoffeln	<p>Im steirischen AK-Warenkorb werden die Sorten, die offen oder vorverpackt angeboten werden, bezogen auf den Preis für 1 kg berücksichtigt.</p>

Produkte des Mikrowarenkorbes	Konkretisierung der Produkte des Mikrowarenkorbes für den steirischen AK-Warenkorb nach <ul style="list-style-type: none"> • den Vorgaben des österreichischen Lebensmittelbuches, • der Fruchtsaftverordnung Bundesgesetzblatt BGBl Nr. 83/2004 i. d. g. F. und • nach eigenen Annahmen
Melange/Verlängerter im Kaffeehaus	Im steirischen AK-Warenkorb wird das Produkt Melange/Verlängerter im Kaffeehaus nicht berücksichtigt.
Milch	<p>Milch ist im Codexkapitel B 32, 1. Konsummilch und Rahm definiert. Konsummilch wird aus Rohmilch gewonnen, wärmebehandelt, d. h. pasteurisiert, hocherhitzt oder ultrahocherhitzt und nach dem Fettgehalt eingeteilt. Beträgt der Fettgehalt mindestens 3,5 %, dann wird die Milch als Vollmilch oder Milch mit natürlichem Fettgehalt bezeichnet. Bei pasteurisierter frischer Konsummilch liegen zwischen der Gewinnung der Rohmilch und der Wärmebehandlung nicht mehr als 72 Stunden. Auch darf bei der Bezeichnung „frisch“ das Mindesthaltbarkeitsdatum maximal 9 Tage nach dem Tag der Wärmebehandlung betragen. Länger haltbar ist die ESL-Konsummilch (extended shelf life) wobei hier die Art der Technologie für die Haltbarmachung (z. B. hocheerhitzt, filtriert) anzugeben ist.</p> <p>Im steirischen AK-Warenkorb wird 1 Liter sowohl für die frische Konsummilch und ob der steigenden Beliebtheit auch für die ESL-Milch mit einem Fettgehalt von mindestens 3,5 %, d. h. mit der Sachbezeichnung Vollmilch oder Milch mit natürlichem Fettgehalt, berücksichtigt.</p>
Mineral-/Tafelwasser	<p>Abgefüllte Wässer sind im Codexkapitel B 17 geregelt. Kapitel 1 umfasst natürliches Mineralwasser und Quellwasser, und im Kapitel 2 werden die Bedingungen von Tafelwasser beschrieben.</p> <p>Im steirischen AK-Warenkorb wird das Produkt Mineral-/Tafelwasser nicht berücksichtigt.</p>

Produkte des Mikrowarenkorbes	Konkretisierung der Produkte des Mikrowarenkorbes für den steirischen AK-Warenkorb nach <ul style="list-style-type: none"> • den Vorgaben des österreichischen Lebensmittelbuches, • der Fruchtsaftverordnung Bundesgesetzblatt BGBl Nr. 83/2004 i. d. g. F. und • nach eigenen Annahmen
Orangensaft	<p>Fruchtsäfte sind im Codexkapitel B 7 des österreichischen Lebensmittelbuches geregelt, wobei die Sachbezeichnung oder Merkmale der Zusammensetzung in der Fruchtsaftverordnung, BGBl. II Nr. 83/2004 i. d. g. F geregelt sind.</p> <p>Als Orangensaft für den steirischen AK-Warenkorb wird 1 l 100% Orangensaft aus Fruchtsaftkonzentrat (lt. §1 Abs. 5 lit. b) der Fruchtsaftverordnung ausgewählt.</p>
Pizza, tiefgekühlt	Im steirischen AK-Warenkorb wird das Produkt Pizza tiefgekühlt nicht berücksichtigt.
Putenbrustfleisch	Im steirischen AK-Warenkorb wird der Preis für 1 kg Putenbrustfleisch im Ganzen vakuumiert erfasst.
Schinken vom Schwein	<p>Schinken vom Schwein ist im Codexkapitel B 14, 5.1.2.2. Kochpökelfleisch vom Schwein vom Schlögel definiert. Schinken wird als</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beinschinken mit Knochen als Original Beinschinken, Schinken aus großen gewachsenen Teilen vom Schlögel als • Beinschinken oder Pressschinken mit hervorhebender Bezeichnung bzw. als • Schinken aus kleineren Fleischstücken vom Schlögel unter der Bezeichnung Toastschinken, Pressschinken ohne weitere Bezeichnung angeboten. Im Gegensatz zum Toastschinken mit Fleischstücken aus dem Schlögel wird der Toastblock aus mageren Schweinefleischteilen zusammengesetzt. <p>Für den steirischen AK-Warenkorb wird Schinken aus kleineren Fleischstücken vom Schlögel, im Konkreten Toastschinken oder Pressschinken ohne weitere Bezeichnung mit der Menge von 100 g berücksichtigt.</p>

Produkte des Mikrowarenkorbes	Konkretisierung der Produkte des Mikrowarenkorbes für den steirischen AK-Warenkorb nach <ul style="list-style-type: none"> • den Vorgaben des österreichischen Lebensmittelbuches, • der Fruchtsaftverordnung Bundesgesetzblatt BGBl Nr. 83/2004 i. d. g. F. und • nach eigenen Annahmen
Spezialbrot	<p>In der Produktliste zum Mikrowarenkorb wird das Produkt Spezialbrot angeführt. Im Codexkapitel B 18 Backerzeugnisse des österreichischen Lebensmittelbuches wird im Kapitel 2.1.9.22 „Spezial-“ als hervorhebende Bezeichnung bei gleichzeitiger Anführung der diese Bezeichnung rechtfertigende besondere Beschaffenheit definiert. Diese hervorhebende Bezeichnung ist keine Sachbezeichnung. Für den steirischen AK-Warenkorb wird aus Gründen der Vergleichbarkeit und Praktikabilität das Mischbrot, das im Kapitel 2.1.6 im Codexkapitel B 18 definiert ist, herangezogen. Mischbrot wird aus Roggen- und Weizenmehl hergestellt. Mischbrot kann als Roggenmischbrot bezeichnet werden, wenn es mehr als 10 %, jedoch weniger als die Hälfte des Gesamtgewichtes der Mahl- und Schälprodukte an Weizenmehl enthält. Mischbrot kann als Weizenmischbrot bezeichnet werden, wenn es mehr als 10 %, jedoch weniger als die Hälfte des Gesamtgewichtes der Mahl- und Schälprodukte an Roggenmehl enthält. Im Handel wird das Mischbrot unter der Sachbezeichnung Mischbrot, Schwarzbrot oder Hausbrot angeboten.</p> <p>Im steirischen AK-Warenkorb wird der Preis für 1 kg Mischbrot im Ganzen erfasst.</p>
Tageszeitungen	Im steirischen AK-Warenkorb wird das Produkt Tageszeitungen nicht berücksichtigt.
Tomaten	Im steirischen AK-Warenkorb werden die Sorten, die offen oder vorverpackt angeboten werden, bezogen auf den Preis für 1 kg berücksichtigt.

Produkte des Mikrowarenkorbes	Konkretisierung der Produkte des Mikrowarenkorbes für den steirischen AK-Warenkorb nach <ul style="list-style-type: none"> • den Vorgaben des österreichischen Lebensmittelbuches, • der Fruchtsaftverordnung Bundesgesetzblatt BGBl Nr. 83/2004 i. d. g. F. und • nach eigenen Annahmen
Topfengolatsche	<p>Im Codexkapitel B 18, 2.3 Feine Backwaren wird darauf hingewiesen, dass sich die handelsübliche Sachbezeichnung von der namensgebenden Zutat der Masse oder der Füllung ableiten kann. Im Kapitel 2.3.2.2.6 werden die konkreten Varianten von Topfen in Teigen oder Massen geregelt.</p> <p>Im steirischen AK-Warenkorb wird das Produkt Topfengolatsche nicht berücksichtigt.</p>
Vollmilchschokolade	<p>Schokoladen sind im Codexkapitel B 15, 2.1.1. geregelt. Milkschokolade im Kapitel 2.1.1.4. wird aus Kakaerzeugnissen, Zuckerarten sowie aus Milch oder Stoffen durch Eindicken oder Trocknen von Vollmilch etc. hergestellt. Die Bezeichnungen, geregelt im Kapitel 2.1.1.13., wie beispielsweise „Schokolade“ oder „Milkschokolade“ dürfen mit dem Zusatz Vollmilch ergänzt werden, wenn die Schokolade mindestens 43 % Gesamtkakaotrockenmasse, und zwar mindestens 26 % Kakaobutter oder die Milkschokolade mindestens 30 % Gesamtkakaotrockenmasse, sowie 18 % Milchtrockenmasse, und zwar mindestens 4,5 % Milchfett enthält.</p> <p>Im steirischen AK-Warenkorb wird Vollmilchschokolade mit der Menge von 100 g berücksichtigt.</p>

Anhang 2

<p>Weitere Produkte für den steirischen AK-Warenkorb, die nicht im Mikrowarenkorb enthalten sind</p>	<p>Konkretisierung der Produkte des Mikrowarenkorbes für den Steirischen AK-Warenkorb nach</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Vorgaben des österreichischen Lebensmittelbuches, • der Fruchtsaftverordnung Bundesgesetzplatz BGBl Nr. 83/2004 i.d.g.F. und • nach eigenen Annahmen.
<p>Erbsen, tiefgekühlt</p>	<p>Im steirischen AK-Warenkorb werden Erbsen tiefgekühlt mit der Menge von 300 g berücksichtigt.</p>
<p>Kristallzucker</p>	<p>Zucker ist im Codexkapitel B 22 geregelt. Unter Zucker wird die aus Zuckerrüben oder Zuckerrohr gewonnene Saccharose verstanden. Handelsübliche Formen des Zuckers sind Feinkristallzucker, Hagelzucker, Normalzucker etc.</p> <p>Für den steirischen AK-Warenkorb wird Feinkristallzucker mit der Menge 1 kg berücksichtigt.</p>
<p>Mehl</p>	<p>Mehl ist im Codexkapitel B 20, 1.4. definiert. Höchstwerte für die Feuchtigkeit bzw. die Aschetoleranz und der Säuregrad sind nach Mehllarten bestimmt.</p> <p>Für den steirischen AK-Warenkorb wird das Mahlprodukt Weizenkoch- und Backmehl der Type W 700 glatt mit einer Menge von 1 kg berücksichtigt.</p>
<p>Sonnenblumenöl</p>	<p>Für den steirischen AK-Warenkorb wird 1 Liter Sonnenblumenöl herangezogen.</p>
<p>Teigwaren</p>	<p>Teigwaren sind im Codexkapitel B 19 definiert. Teigwaren werden nach der Art des Teiges oder nach ihrer Form (z. B. Eierteigwaren, Bandnudeln, Spaghetti etc.) unterschieden. Teigwaren werden auch als Nudeln bezeichnet. Eierteigwaren enthalten mindestens 2 Eier pro kg der zur Herstellung der Teigwaren verwendeten Mahlprodukte.</p> <p>Für den steirischen AK-Warenkorb werden 500 g Spaghetti berücksichtigt.</p>